



Amtlicher Teil

Tagesordnung

der Sitzung des Stadtrates am 20. Februar 2008 um 17 Uhr im Rathaus, Festsaal

I Öffentliche Stadtratssitzung

- | | |
|--|--|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Einwohnerfragestunde</p> <p>3. Genehmigung der Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 19.12.2007 und 23.01.2008</p> <p>4. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>5. Aktuelle Stunde</p> <p>6. Beantwortung von Anfragen</p> <p>7. Behandlung von Dringlichkeitsvorlagen</p> <p>8. Aussprache zur Großen Anfrage der SPD-Fraktion zum Erfurter Sportbetrieb</p> <p>9. Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes BRV 495 „Döhlerstraße“ als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB - neuer Titel: „Wohnen am Luisenpark“ einschließlich Schreiben des Bereiches Oberbürgermeister vom 28.01.2008
Vorl. 300/07 Stadratsbeschluss 283/07 vom 19.12.2007</p> <p>10. Satzung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Elternbeiträgen in kommunalen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege - KitaSEF
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 067-2/07</p> <p>11. Berichterstattung und zweite Fortschreibung der Maßnahmeplanung Familienbildung und Familienförderung
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 267/07</p> <p>12. Überarbeitung des Masterplanes II unter sozialen und ökologischen Aspekten
Einr.: SPD-Fraktion Vorl. 276/07</p> <p>13. 2. Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofsatzung - FriedhGebSEF -
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 013/08</p> <p>14. Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans HOS 527 „nordwestlich der Bunsenstraße“ - VS 015
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 022/08</p> <p>15. Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e.V. zu Betriebskosten 2008
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 025/08</p> <p>16. Antrag zur Einleitung eines Bebauungsplan-Änderungsverfahrens für die Erweiterung des Einkaufszentrums „Thüringen-Park“
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 026/08</p> <p>17. Antrag von Dreieck Marketing zur Unterstützung der smart beach tour 2008 in Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 027/08</p> | <p>18. Entscheidung zu einem Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für den Neubau von Einfamilienhäusern in Erfurt, Flur 47, Flurstücke 69/2, 69/4, 69/6 (Ringelberg - ehemalige Station „Junger Techniker“)
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 028/08</p> <p>19. Feststellung des Hundebestandes in der Stadt Erfurt
Einr.: CDU-Fraktion Vorl. 029/08</p> <p>20. Mandatsänderung im Jugendhilfeausschuss
Einr.: Jugendhilfeausschuss Vorl. 030/08</p> <p>21. Grundstücksverkehr - öffentliche Ausschreibung von Grundstücken
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 031/08</p> <p>22. Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes LOV 577 „Teilbereich des Quartiers Schillerstraße / Arnstädter Straße / Goethestraße / Heinrich-Mann-Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 032/08</p> <p>23. Beschluss über die Abwägung und die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 4 für den Bereich Häblerstraße
Einr.: Oberbürgermeister Vorl. 033/08</p> <p>24. Erbe mittelalterlich-jüdischer Kultur in Erfurt
Einr.: CDU-Fraktion Vorl. 034/08</p> <p>25. Einsatz von Ampeln mit Restzeitanzeige der Rotphase an ausgewählten Standorten im Stadtgebiet Erfurt
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorl. 035/08</p> <p>26. Umsetzung der Anregungen aus dem Bericht des Seniorenbeirates 2006/2007
Einr.: SPD-Fraktion Vorl. 037/08</p> <p>27. Spiel- und Bürgerpark
Einr.: Fraktion DIE LINKE. Vorl. 038/08</p> <p>28. Prüfauftrag für städtisches Kolumbarium
Einr.: SPD-Fraktion Vorl. 040/08</p> <p>29. Informationen</p> |
|--|--|

Haushaltssatzung der Stadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2008 vom 6. Februar 2008

Aufgrund des § 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 19.12.2007 (Beschluss Nr. 264/07) folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen	504.016.038 EUR
und Ausgaben mit	504.016.038 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	91.692.250 EUR
und Ausgaben mit	91.692.250 EUR

ab.

§ 2

- Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird festgesetzt auf 7.524.399 EUR.

§ 3

- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 20.334.200 EUR festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird auf 6.895.000 EUR festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird auf 1.414.200 EUR festgesetzt.

§ 4¹

§ 5

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 40.000.000 EUR festgesetzt.
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird festgesetzt auf 200.000 EUR.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2008 in Kraft.

ausgefertigt:

Erfurt, 6. Februar 2008

Landeshauptstadt Erfurt

Der Oberbürgermeister

gez. Andreas Bausewein

Andreas Bausewein

Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat gemäß § 63 Abs. 2 ThürKO mit Schreiben vom 30. Januar 2008 (Az.: 240.3-1512.20-001/08-EF)

- den in § 2 Ziffer 2 vorgesehenen Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes „Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt“ für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i.H.v. 7.524.399,00 EUR genehmigt;
- den in § 3 Ziffer 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes „Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt“ i.H.v. 6.895.000,00 EUR genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung für das Jahr 2008 nicht. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abzugeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Erfurt, den 6. Februar 2008

gez. Andreas Bausewein

Andreas Bausewein

Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung des HH-Planes

Gem. § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO liegt der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Erfurt für das Haushaltsjahr 2008 ab **Freitag, dem 15.02.2008 bis Montag, dem 03.03.2008** im Rathaus, Fischmarkt 1, Zimmer 357 zu den Sprechzeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

¹ nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| a) | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 220 v. H. |
| b) | für die Grundstücke (B) | 370 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 400 v. H. |

gemäß StR-Beschluss Nr. 081/2005 - Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt.

Das Ordnungsamt teilt mit:

Abholtermine fertiger Führerscheine

Führerscheine, die nur zum Zwecke des Umtausches beantragt wurden und deren Herstellung mit Ausfüllen und Unterzeichnen des Formblattes bis zum 5. Februar 2008 in Auftrag gegeben wurden, liegen im Bürgeramt, Abt. Ordnungswesen, Friedrich-Engels-Straße 27a, 99086 Erfurt zur Abholung bereit.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Zimmer 225, Telefon 655-1329, Barfüßerstr. 17b, Montag – Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Bürgerservicebüros in der Ratskellerpassage, Fischmarkt 5, in der Löberstraße 35 und in der Berliner Straße 26

Auskunft/Info 655-5444

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 - 13:00 Uhr

Öffnungszeiten

Bürgerservice Bauverwaltung, Löberstraße 34

Montag u. Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Tel. Antragsannahme	655-6021/6022
Antragsausgabe	655-6023/6024
Sondernutzung	655-6025/6026
Fax:	655-6029
E-Mail:	bürgerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro, Löberstraße 34

Montag u. Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Tel.	655-3914
Fax:	655-3909
E-Mail:	bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Vorlagen

Die Vorlagen für die Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentl. Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 0361 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates wird jeweils donnerstags nach dem Sitzungstag ab 19 Uhr sowie freitags ab 10 Uhr auf *plus.tv* gesendet. Änderungen vorbehalten (siehe Videotext plus.tv)!

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-2120/25

Telefax: 0361 655-2129

Redaktion: Sabine Mönch

Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis dieses Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten.

Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden.

Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

Beschluss Nr. 001/2008 vom 23. Januar 2008

Mandatsänderung sachkundiger Bürger Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt

Genauere Fassung:

Die Besetzung des Mandats „sachkundiger Bürger“ für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird wie folgt geändert: alt: Jörn Flaig; neu: Jochen Müller.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 002/2008 vom 23. Januar 2008

Realisierungswettbewerb „Innerstädtische Freiraumgestaltung am Hirschgarten“

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbes „Innerstädtische Freiraumgestaltung am Hirschgarten“ zur Kenntnis und schließt sich der Auffassung des Preisgerichts an.

02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts den 1. Preis Arbeit 100014 zur Grundlage der Realisierung zu machen, den Verfasser der Arbeit 100014 entsprechend der Auslobung zu beauftragen und die Maßnahme „Standort Hirschgarten“ entsprechend der haushalterischen Entscheidungen und Voraussetzungen herzustellen.

03 Das Ergebnis des Realisierungswettbewerbes schreibt die Sanierungsziele an diesem Standort fort.

04 Für die weitere Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe ist ein Spielbereich für Kinder und Jugendliche mit zu planen. Bei der Baumpflanzung ist Starkbäumen der Vorrang zu geben.

05 Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der folgenden Beschlüsse:

- 053/95 22.03.1995 Aufstellungsbeschluss „Oper am Hirschgarten“, Bekanntmachung 07.04.95, Amtsblatt Nr. 7
- 325/95 20.12.1995 geänderter Aufstellungsbeschluss „Hirschgarten/Eichenstraße“, Bekanntmachung 26.01.96, Amtsblatt Nr. 2
- 009/99 20.01.1999 geänderter Aufstellungsbeschluss, Bekanntmachung 19.02.99, Amtsblatt Nr. 3

Der Flächennutzungsplan ist gegebenenfalls im Wege der Berichtigung anzupassen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 003/2008 vom 23. Januar 2008

Verfüllung der Baugrube am Hirschgarten

Genauere Fassung:

01 Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend alle vorbereitenden Leistungen für eine notwendige Verfüllung der Baugrube am Hirschgarten auszulösen.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfüllung der Baugrube am Hirschgarten bis zur Geländehöhe des für die Neugestaltung vorgesehenen Entwurfes vorzunehmen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 005/2008 vom 23. Januar 2008

Kultur populär

Genauere Fassung:

01 Schulklassen, die im Rahmen von Unterricht Museen unserer Stadt besuchen, erhalten freien Eintritt. Gleiches gilt für Kindergruppen aus Kitas.

02 Jeden ersten Samstag im Monat ist der Eintritt in allen Museen der Stadt für alle Besucher frei. Eine Stunde vor Schließung der Museen ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Jahr die Auswirkungen und Effizienz der Beschlüsse zu überprüfen, auszuwerten und dem Kulturausschuss vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 004/2008 vom 23. Januar 2008

Feststellung des Jahresabschlusses 2006 des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt

Genauere Fassung:

01 Der Jahresabschluss 2006 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 15.323.154,79 per 31.12.2006 und einem Jahresgewinn in Höhe von EUR 443.180,06 ist festgestellt.

02 Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 443.180,06 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Diese Mittel sind vorrangig für Ersatzinvestitionen des verschlissenen Anlagevermögens und Reparaturmaßnahmen im Wirtschaftsplan 2008 einzusetzen.

03 Im Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt sind die Prüfungen über eventuelle Fehlentscheidungen der bisherigen Werkleitung noch nicht abgeschlossen. Eine Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2006 ist bis zum Abschluss der Prüfungen ausgesetzt.

04 Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung gemäß § 53 HGrG wird die Fundus Revision GmbH Erfurt bestellt. Der Prüfauftrag ist durch die Werkleitung rechtzeitig auszulösen. Im Prüfauftrag ist die Vorlage des Prüfberichtes für das Geschäftsjahr 2007 bis spätestens Ende 04/2008 zu vereinbaren. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Prüfung des Geschäftsjahres 2008 auf Grund eines geeigneten Verfahrens dem Stadtrat einen Prüfer zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2006 (Stand 02. April 2007) in der diesem Bericht als Anlage I bis IV beigefügten Fassung den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk in Anlage V erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen der Satzung und der Thüringer Eigenbetriebsverordnung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) sowie dem IDW Prüfungshinweis: Berichterstattung über die Prüfung öffentlicher Unternehmen (IDW PH 9.450.1). Der von uns mit Datum vom 02. April 2007 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist auf Seite 26 f. wiedergegeben.

Erfurt, 2. April 2007 (Siegel)

Fundus Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Höflich
Dr. Klaus Höflich
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV liegt der „Bericht Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2006 Thüringer Zoopark Erfurt“ einschließlich Lagebericht in der Zeit vom 15. bis zum 26. Februar 2008 im Bürgerservicebüro Fischmarkt 5 zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe Seite 2) zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Beschluss Nr. 006/2008 vom 23. Januar 2008

Ersatzneubau Kita 17, Espachstraße/Espachbad

Genauere Fassung:

01 Das Gestaltungskonzept Espachpark mit der Einordnung der Kindertageseinrichtung 17 „Rasselbande“ wird bestätigt.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung des Ersatzneubaues der Kita 17 auf dem Gelände des ehemaligen Espachbades zu schaffen.

03 Nach Fertigstellung des Ersatzneubaues der Kita 17 wird das bisher genutzte Objekt in der Espachstraße 1 aufgegeben und einer öffentlichen Vermarktung zugeführt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 007/2008 vom 23. Januar 2008

Unterstützung des Projektes „Erfurter GeDenken“ durch die Stadtverwaltung Erfurt

Genauere Fassung:

Die Stadtverwaltung unterstützt das Projekt „Erfurter GeDenken“ ideell. Ansprechpartner bei der Vorbereitung und Umsetzung und bündelnde Stelle in Angelegenheiten des Projektes, die die Zuständigkeit von Ämtern der Stadtverwaltung berühren, ist die Kulturdirektion.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 008/2008 vom 23. Januar 2008

Abberufung von Frau Stadtoberinspektorin Sandra Hartung als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

Genauere Fassung:

Frau Stadtoberinspektorin Sandra Hartung wird mit Wirkung vom 01.01.2008 als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes abberufen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 009/2008 vom 23. Januar 2008

Abberufung von Frau Stadtamtfrau Margitta Tettschlag als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

Genauere Fassung:

Frau Stadtamtfrau Margitta Tettschlag wird mit Wirkung vom 01.02.2008 als Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes abberufen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 010/2008 vom 23. Januar 2008

Förderung des Vereins „Neues Schauspiel Erfurt e. V.“ ab September 2007

Genauere Fassung:

Für die Spielzeit 2007/2008 (01.09.2007 - 31.12.2007) erhält der Verein „Neues Schauspiel Erfurt“ e. V. eine Förderung in Höhe von 20.000 EUR. Für die Monate Januar und Februar 2008 erhält der Verein eine Förderung von 13.333,33 EUR aufgrund des in der Anlage befindlichen Antrags auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Kulturarbeit.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 012/2008 vom 23. Januar 2008

Einführung der Thüringer Ehrenamtskarte und eines Ehrenbriefes der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Thüringer Ehrenamtsstiftung eine Vereinbarung zur Vergabe der Thüringer Ehrenamtskarte in der Landeshauptstadt Erfurt, beginnend ab 2008, abzuschließen.

02 Die Einführung eines Ehrenbriefes der Landeshauptstadt Erfurt wird bestätigt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 011/2008 vom 23. Januar 2008

Teilschließung Friedhof Melchendorf - Vergabe von Erdbestattungsgrabstätten

Genauere Fassung:

01 Der Stadtrat beschließt die Teilschließung, keine Neuvergabe von Erdbestattungsgrabstätten, für den Friedhof Melchendorf.

02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Teilschließung des Friedhofes Melchendorf gem. § 28 nach ThürBestG der Rechtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

03 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung des Ausschusses Stadtentwicklung und Umwelt am 20. Mai 2008 zu prüfen, ob für die Stadtteile Melchendorf, Wiesenhügel, Herrenberg, Daberstedt und Löbervorstadt ein neuer Friedhof (Arbeitsstelle; Friedhof Südost) eingerichtet werden kann und welche verkehrsgünstig gelegenen Flächen hierfür in Betracht kommen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 015/2008 vom 23. Januar 2008

Machbarkeitsstudie zur Abwärmenutzung in der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister gemeinsam mit der Fachhochschule, eine Machbarkeitsstudie zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser mittels Wärmepumpe in der Landeshauptstadt Erfurt erstellen zu lassen. Das Ergebnis ist den Ausschüssen Stadtentwicklung und Umwelt, Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarkt, Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie dem Bau- und Verkehrsausschuss im September 2008 zur Diskussion vorzulegen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 017/2008 vom 23. Januar 2008

Änderung stellvertretendes Mitglied Regionalbeirat Region Erfurt-Weimar-Jena

Genauere Fassung:

01 Herr Klaus Schmantek wird neuer Stellvertreter von Frau Karola Stange anstelle von Herrn Dr. Gerd Stübner.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 018/2008 vom 23. Januar 2008

Schaffung von Arbeitsplätzen

Genauere Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in der Stadt Erfurt mit den Richtlinien des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum „Bundesprogramm zur Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen, die in Regionen mit besonders hoher und verfestigter Langzeitarbeitslosigkeit durch Kommunen geschaffen werden“, Arbeitsplätze auf kommunaler Ebene geschaffen werden können. Bei der Prüfung soll beachtet werden, dass die Entlohnung auf tariflichem Niveau erfolgt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 019/2008 vom 23. Januar 2008

Mandatsveränderung sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt

Genauere Fassung:

01 Herr Bodo Remus wird neuer sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt anstelle von Herrn Gero Keding.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 020/2008 vom 23. Januar 2008

Fußball-Emotionen für Erfurt

Genauere Fassung:

01 Dem Oberbürgermeister wird der Auftrag erteilt schnellstmöglich zu prüfen, ob und wie während der Fußball-Europameisterschaft „public viewing“ stattfinden kann.

02 Dabei ist zu sichern, dass weder die Stadt noch die Unternehmen mit städtischer Beteiligung sich direkt oder indirekt an der Finanzierung beteiligen. Weiterhin sollen einheimische Firmen vorrangig Berücksichtigung finden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss Nr. 021/2008 vom 23. Januar 2008

Wahl der Vertrauenspersonen des Wahlausschusses beim Amtsgericht

Genauere Fassung:

Als Vertrauenspersonen bzw. stellvertr. Vertrauenspersonen des Wahlausschusses beim Amtsgericht Erfurt werden aus dem Kreis der Einwohnerschaft der Landeshauptstadt Erfurt bestätigt:

1. Vertrauensperson Frau Margarete Hentsch	stellvertretende Vertrauensperson Herr Jörg Kallenbach
2. Vertrauensperson Frau Renate Müller	Herr Christoph Zühl
3. Vertrauensperson Herr Manfred Wohlgefahr	Herr Thomas Hutt
4. Vertrauensperson Frau Katrin Körber	Frau Karin Landherr
5. Vertrauensperson Herr Werner Hempel	Herr Thomas Rathsfeld
6. Vertrauensperson Herr Dr. Holger Poppenhäger	Herr Rene Lindenberg
7. Vertrauensperson Herr Matthias Belke-Zeng	Frau Heike Schuldes

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss BuV 002/2008 vom 31. Januar 2008

Einziehung Parkplätze Ulan-Bator-Straße und Baumschulweg

Die im Lageplan gekennzeichneten Parkplätze Ulan-Bator-Straße und Baumschulweg werden (gem. § 8 ThürStrG) eingezogen. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses. Die Einziehung erfolgt 3 Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Erfurt.



Beschluss BuV 003/2008 vom 31. Januar 2008

Widmung Wohngebiet westliche Erweiterung der Siedlung Schmira

Die Straßen sind im Rahmen des Bebauungsplanes SCH 530 entstanden. Die Straßen dienen der Erschließung von Grundstücken/Gebäuden verschiedener Eigentümer. Die Widmung erfolgt gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl. S.273).

Beschluss BuV 004/2008 vom 31. Januar 2008

Widmung von Straßen in den Wohngebieten „Grimmaer Straße“ und „Premnitzer Straße“ in Gispersleben

Die Straßen sind im Rahmen der Erschließungsverträge 60 E1 - 236/99, 60 E1 - 384/03 und dessen Ergänzung sowie 60 S2 - 766/05 und 60 S2 - 768/05 entstanden. Die Straßen dienen der Erschließung von Grundstücken/Gebäuden verschiedener Eigentümer. Die Widmung erfolgt gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl. S.273).

Beschluss BuV 005/2008 vom 31. Januar 2008

Widmung der Straße Am Eselsgraben im WG Schmira Nordost

Die Straße ist im Rahmen des Bebauungsplanes SCH 520 entstanden. Die Straße dient der Erschließung von Grundstücken/Gebäuden verschiedener Eigentümer. Die Widmung erfolgt gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz vom 7. Mai 1993 (GVBl. S.273).

Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2006 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 60 Absatz 1 Thüringer Wassergesetz setzt die Bestimmungen des § 18 b Wasserhaushaltsgesetz um und verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden sowie die Anforderungen an das Einleiten von Abwasser nach § 7a Wasserhaushaltsgesetz (Stand der Technik) und im Übrigen die allgemein anerkannten Regeln der Technik einhalten.

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO)** konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2007 bis zum 31.03.2008 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 Thüringer Wassergesetz, wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Informationsbriefe und Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMLNU unter www.thueringen.de/de/tmlnu/themen/wasser/content.html Stichwort: Musterformulare Eigenkontrollbericht nach ThürAbwEKVO zum download bereit gestellt.

Die Informationsbriefe und Musterformulare liegen bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde vor und können zu den Sprechzeiten (Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie Freitag 9 bis 12 Uhr) in den Räumen dieser Behörde, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingesehen werden. Die untere Wasserbehörde kann zu diesem Zweck auch unter der Telefonnummer 0361 655-2640 erreicht werden.

Erfurt, 07.02.2008

Dr. Sieche
Amtsleiter

Bekanntmachung von Beschlüssen zum Grundstücksverkehr - Liste 51.2

Für die nachfolgenden Beschlüsse des Stadtrates zum Grundstücksverkehr wurde die Geheimhaltung in der Sitzung des Stadtrates am 23. Januar 2008 aufgehoben:

Beschl.-Nr. vom <Datum>	Titel	lfd. Nr./Lage/Flurstück/Flur
I 066/04 vom 27.10.2004	Grundstücksverkehr - Verkäufe in Ortschaften - Töttelstädt	Verkauf der Grundstücke in Töttelstädt, • Ludwig-Böhner-Platz 4 und 5 Gemarkung Töttelstädt, Flur 1, Flurstück 161/1, 3631 m ² groß, davon ca. 3045 m ² , (Flurstück 161/6, 639 m ² nach Teilung Flurstück 161/4, 573 m ² nach Teilung Flurstück 161/7, 1916 m ² nach Teilung) • Ernst-Gebhard-Straße Gemarkung Töttelstädt, Flur 1, Flurstück 162, 540 m ² groß, davon ca. 526 m ² und Flurstück 167/2, 267 m ² groß, davon ca. 191 m ² (Flurstück 162/2, 530 m ² nach Teilung Flurstück 167/4, 190 m ² nach Teilung).
096/04 vom 28.04.2004	Grundstücksverkehr - Verkauf bereits genutzter Vorgärten im Bereich Hans-Loch-Straße/ Kreuzung Weinbergstraße	Veräußerung einer Teilfläche von ca. 88 m ² Gemarkung Melchendorf, Flur 1, Flurstück 138/10 (Flurstück 138/18, 87 m ² nach Teilung) Vorgarten Hans-Loch-Straße/Weinbergstraße
115/05 vom 22.6.2005	Grundstücksverkauf - Verkauf im Gewerbegebiet - Güterverkehrszentrum	Verkauf Gemarkung Hochstedt, Flur 3, Flurstück 490 Grundstücksgröße von 4.349 m ²
116/05 vom 22.6.2005	Grundstücksverkauf - Verkauf im Gewerbegebiet - Güterverkehrszentrum	Verkauf • Gemarkung Linderbach, Flur 4, Flurstück 480/3 mit einer Grundstücksgröße von 29.447 m ² • Gemarkung Linderbach, Flur 4, Flurstück 486/10, Größe 34.068 m ² , davon Teilfläche von 11.755 m ² (Flurstück 486/16 Größe 11755 m ² nach Teilung)
236/05 vom 7.12.2005	Grundstücksverkehr - Bestellung eines Erbbaurechts für ein unbebautes Grundstück Kinder- und Familienzentrum Ringelberg, Mies-van-der-Rohe-Weg AWO-Arbeiterwohlfahrt	Mies-van-der-Rohe-Weg Gemarkung Erfurt, Flur 47, Flurstück 740, Fläche 3.361 m ²
024/06 vom 25.1.2006	Grundstücksverkehr - Erbbaurecht Bebaute Grundstücke „An der Lache“	01 Bestellung von Erbbaurechten Gartenanlage „An der Lache“ Gemarkung Erfurt-Nord, Flur 63, Flurstück 60/4 und 59/6, welche in der Anlage 1 genannt sind Anlage 1 An der Lache 73, EFT / 63 / 59/6 ca. 200 m ² : Ist 364 m ² An der Lache 80, EFT / 63 / 59/6 ca. 300 m ² : Ist 364 m ² 04 Der Stadtrat stimmt der Bestellung von Erbbaurechten zugunsten der Nutzer/Pächter, welche Anspruch nach dem SachenRBERG haben in der Gartenanlage „An der Lache“ Gem. EFT, Flur 63, Flurstücke 60/4 und 59/6 zu: An der Lache 25, EFT / 63 / 60/4 319 m ² An der Lache 44, EFT / 63 / 60/4 325 m ² An der Lache 49, EFT / 63 / 60/4 281 m ² An der Lache 42, EFT / 63 / 60/4 312 m ² An der Lache 27, EFT / 63 / 60/4 321 m ² An der Lache 40, EFT / 63 / 60/4 327 m ² An der Lache 26, EFT / 63 / 60/4 316 m ² An der Lache 72, EFT / 63 / 59/6 374 m ² An der Lache 59, EFT / 63 / 60/4 296 m ² An der Lache 63, EFT / 63 / 60/4 297 m ² An der Lache 50, EFT / 63 / 60/4 292 m ² An der Lache 76, EFT / 63 / 59/6 368 m ² An der Lache 15, EFT / 63 / 60/4 307 m ² An der Lache 77, EFT / 63 / 59/6 377 m ² An der Lache 90, EFT / 63 / 59/6 453 m ² An der Lache 37, EFT / 63 / 60/4 320 m ² An der Lache 78, EFT / 63 / 59/6 378 m ² An der Lache 55, EFT / 63 / 60/4 381 m ² An der Lache 11, EFT / 63 / 60/4 284 m ² An der Lache 85, EFT / 63 / 59/6 375 m ²
028/06 vom 25.1.2006	Grundstücksverkehr - Bestellung eines Erbbaurechtes für ein unbebautes Grundstück zur Errichtung der Kindertagesstätte im Ortsteil Kerspleben - Zum kleinen Dorfplan 11	Zum kleinen Dorfplan 11 Gemarkung Kerspleben, Flur 1, Flurstück 140, Fläche 1.604 m ²
029/06 vom 25.1.2006	Grundstücksverkehr - Ankauf für den Ausbau der Stadtbahn Trasse 7, Teilabschnitt 7.4 Rieth - Salinenstraße	Rieth - Salinenstraße Gemarkung Ilversgehofen, Flur 10, Flurstücke 4/33, groß 8.672, 4/31, groß 1.309 m ² 4/32, groß 77 m ²
084/06 vom 29.3.2006	Bestellung eines Erbbaurechts - Ortschaften Zu Flughafenstraße 29 z. T. überbautes Grundstück	Flughafenstraße 29 Gemarkung Bindersleben, Flur 2, Flurstück 335/148, 108 m ²
124/06 vom 31.5.2006	Grundstücksverkehr Vergabe Erbbaurecht An der Stadtmünze 13	An der Stadtmünze 13 Gemarkung Erfurt, Flur 141, Flurstück 79 (TF ca. 160 m ²) (Flurstück 81/2, 163 m ² nach Teilung)
152/06 vom 28.6.2006	Grundstücksverkehr - Verkauf von Grundstücken	Bonhoefferstraße Gem. EFT Flur 63 Fl.st. 319 TF von ca. 3569 m ² (Fl.st. 319/2 3553 m ² nach Teilung) Fl.st. 70/5 TF von ca. 370 m ² (Fl.st. 70/8 365 m ² nach Teilung) Fl.st. 321 TF von ca. 1030 m ²

(Fortsetzung von Seite 6)

Beschl.-Nr. vom <Datum>	Titel	lfd. Nr./Lage/Flurstück/Flur
155/06 vom 28.6.2006	Grundstücksverkauf - Verkauf im Gewerbegebiet - Nördlich Sulzer Siedlung	Gemarkung Erfurt, Flur 25, Flurstück 512/2 Grundstücksgröße von 6.478 m ²
193/06 vom 20.9.2006	Grundstücksverkehr Verkauf - Ortschaften un bebauter Grundstücke zum Bebauungsplan MAR 410 - An der Bodenfaldallee	Gemarkung Marbach, Flur 2, Flurstücke gemäß Anlage 1 mit einer Grundstücksgröße von insgesamt 22.461,00 m ² : * * * <u>Flurstücke 1110/1-1110/37 Baufeld 1 = Gesamt: 4.619 m²:</u> Flurstück 1110/1 Flurstück 1110/2 (Flurstück 1110/38 249 m ² neues Flurstück) Flurstück 1110/10 (Flurstück 1110/43 383 m ² neues Flurstück) Flurstück 1110/11 (Flurstück 1110/44 500 m ² neues Flurstück) Flurstück 1110/13 Flurstück 1110/14 (Flurstück 1110/46 598 m ² neues Flurstück) Flurstück 1110/15 (Flurstück 1110/47 620 m ² neues Flurstück) Flurstück 997 Baufeld 2 = 2.934 m ² Flurstück 1094/1 Baufeld 2 = 420 m ² <u>Baufeld 2 - Gesamt: 3.354 m²:</u> Flurstück 997 (Flurstück 997/50 565 m ² neues Flurstück) Flurstück 997 (Flurstück 997/51 566 m ² neues Flurstück)
020/07 vom 24.1.2007	Ankauf des Grundstückes Juri-Gagarin-Ring 110 in Erfurt ehemaliges Jugendamt	Juri-Gagarin-Ring 110 Gemarkung Erfurt, Flur 130, Flurstück 36, groß 1.701 m ²
052/07 vom 28.2.2007	Grundstücksverkehr - Verkauf von Grundstücken	Gemarkung Erfurt, Flur 133, Flurstück 306/1 Grundstücksgröße von 192 m ²
072/07 vom 28.3.2007	Grundstücksverkehr - Tausch von Grundstücken Lilienstraße/Neuwerkstraße mit Wertausgleich	Lilienstraße/Neuwerkstraße <u>Verkauf</u> der städtischen Grundstücke mit Privatanteil Gemarkung Erfurt, Flur 144, Flurstücke 152 groß 240 m ² städt. Anteil 153 groß 60 m ² städt. Anteil 154 groß 128 m ² davon ca. 18m ² (Flurstück 154/1 groß 18 m ² nach Teilung) <u>Kauf</u> von Teilgrundstücken des Grundstückes 118/4 gemäß Lageplan TF 419 m ² (Flurstück 118/6 nach Teilung)
155/07 vom 18.7.2007	Vergleich mit der IG Sachenrecht zu Kaufpreisnachzahlungsansprüchen in der Bodensonderung	siehe Anlage:

Anlage zum Vergleich zwischen den Anspruchstellern und der Stadt

Plan-gebiet	Plangebiet Name	Gem.	Flur	Flurstück	Fläche m ²
312	Großer Herrenberg	DIT	1	93	1900
314	Drosselberg	MEL	3	22, 23	8000
315	Buchenberg	MEL	9	181/1	
315	Buchenberg	MEL	9	181/2	3742
313	Wiesenhügel	MEL	4	292/97	5525
312	Großer Herrenberg	DIT	1	858/102	1510
312	Großer Herrenberg	DIT	1	100/7	
312	Großer Herrenberg	MEL	2	306	4035
314	Drosselberg	MEL	3	30	3630
314	Drosselberg	MEL	8	178/6	2160
314	Drosselberg	MEL	3	230/39	
314	Drosselberg	MEL	3	23	4277
314	Drosselberg	MEL	8	175/2	2146
314	Drosselberg	MEL	8	178/4	2143
314	Drosselberg	MEL	3	71	3070
313	Wiesenhügel	MEL	4	293/197	5525

022/94 vom 26.1.1994	Fortführung des Beschlusses 103/90	lfd. Nr. 6 Juri-Gagarin-Ring 70 Gem. EFT Flur 133 Flurstück 129 Größe: 224 m ² , davon TF 155 m ² (Flurstück 314: 180 m ² nach Teilung)
110/95 vom 24.5.1995	Grundstücksverkehr - Verkäufe	lfd. Nr. 1 Neuwerkstraße 20 Gem. EFT Flur 145 Flurstück 21/0 Größe 1160 m ² , davon TF 1146 m ² (Flurstück 203/0: 1030 m ² nach Teilung)

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Beschl.-Nr. vom <Datum>	Titel	lfd. Nr./Lage/Flurstück/Flur
321/98 vom 16.12.1998	Grundstücksverkehr - Verkauf	Hagansplatz Gem. ILV Flur 5 Flurstücke 9/3 Größe 8653 m ² , davon 135 m ² TF (Flurstück 9/5, 88 m ² nach Teilung) 10/2 Größe 3222 m ² , davon 1990 m ² TF (Flurstück 10/5, 2071 m ² nach Teilung) 18/1 Größe 712 m ² , davon 98 m ² TF (Flurstück 18/3, 85 m ² nach Teilung)
035/99 vom 24.2.1999	Grundstücksverkehr - Verkäufe	Anlage lfd. Nr. 2 Gem TIE Flur: 2 Flurstück: 241/1 Größe: 5.292 m ² davon TF von ca. 187 m ² (Flurstück 241/3, 207 m ² nach Teilung) lfd. Nr. 3 Gem TIE Flur: 2 Flurstück: 241/1 Größe: 5.292 m ² davon TF von ca. 147 m ² (Flurstück 241/2, 151 m ² nach Teilung)
I 112/99 vom 17.12.1999	Grundstücksverkehr - Ankauf	Gem. Erfurt Flur 13 Fl.st. 42/5 TF ca. 161 m ² Weimarische Straße (Flurstück 42/6, 162 m ² nach Teilung)

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß Stadtratsbeschluss Nr. 076/97 vom 26.3.1997 in der Form: *Gemarkung, Flur, Flurstück, Fläche, Straße und Hausnummer (falls gegeben)*. Die Bekanntmachung des Namens unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Bebauungsplanes EFS 035 „Weimarische Straße, Teilgebiet 3“

Der Stadtrat Erfurt hat in seiner Sitzung am 23.01.2008 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 016/2008

Beschluss über die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes EFS 035 „Weimarische Straße, Teilgebiet 3“ Aufstellungsbeschluss

Genauere Fassung:

01 Der rechtskräftige Bebauungsplan EFS 035 „Weimarische Straße, Teilgebiet 3“ im Geltungsbereich gem. Anlage 2 soll geändert werden.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Gewährleistung der Entwicklung von Einzelhandel mit Kfz. und Kfz-Zubehör im Zusammenhang mit gewerblichen Nutzungen wie Werkstätten, Lackierereien etc.
- Schutz der zentralen Versorgungsbereiche durch Aufrechterhaltung des Ausschlusses von zentrenrelevantem sowie großflächigem Einzelhandel im Sinne des zukünftigen Einzelhandelskonzeptes
- Neuregelung von Fremd- und Eigenwerbung

02 Der Beschluss über die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes EFS 035 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

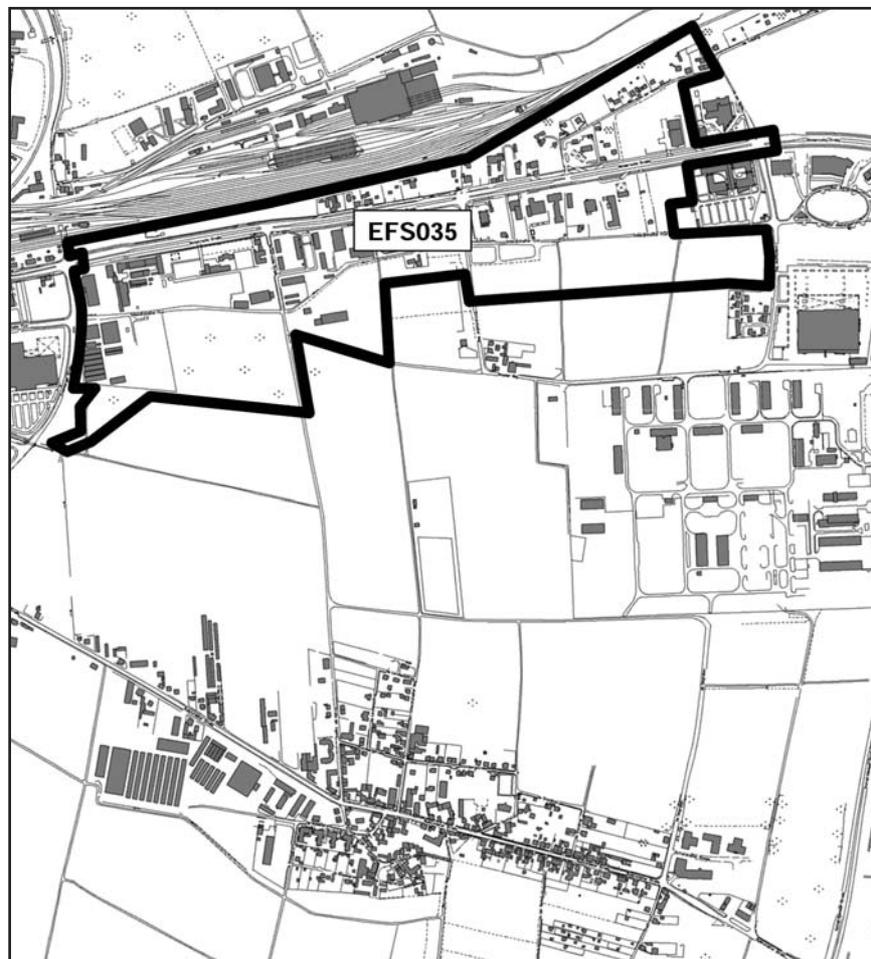
* * *

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Er kann im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag u. Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags) eingesehen werden.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

i. V. T. **Thierbach**
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes WIN 576 „Windischholzhausen - An der Schellrodaer Straße“

Der Stadtrat Erfurt hat in seiner Sitzung am 23.01.2008 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 013/2008

Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes WIN 576 „Windischholzhausen - An der Schellrodaer Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Genauere Fassung:

01 Für eine Teilfläche von ca. 1,90 ha an der Schellrodaer Straße soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1

und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Der Geltungsbereich ist der Übersichtsskizze zu entnehmen.

02 Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Geordnete städtebauliche Entwicklung als ein allgemeines Wohngebiet.
- Aufsiedlung mit Einfamilienhäusern, Sicherung der örtlichen Erschließung und Durchwegung sowie der Ortsrandbegrenzung.
- Beachtung geschützter Biotop nach § 18 ThürNatG und naturnah entwickelter Randbereiche des Teiches.
- Beachtung gesunder Wohnverhältnisse durch Abstand der Wohnbebauung zur Schellrodaer Straße.

(Fortsetzung auf Seite 9)

(Fortsetzung von Seite 8)

03 Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs.2 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Er kann im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag u. Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch u. Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags) eingesehen werden.

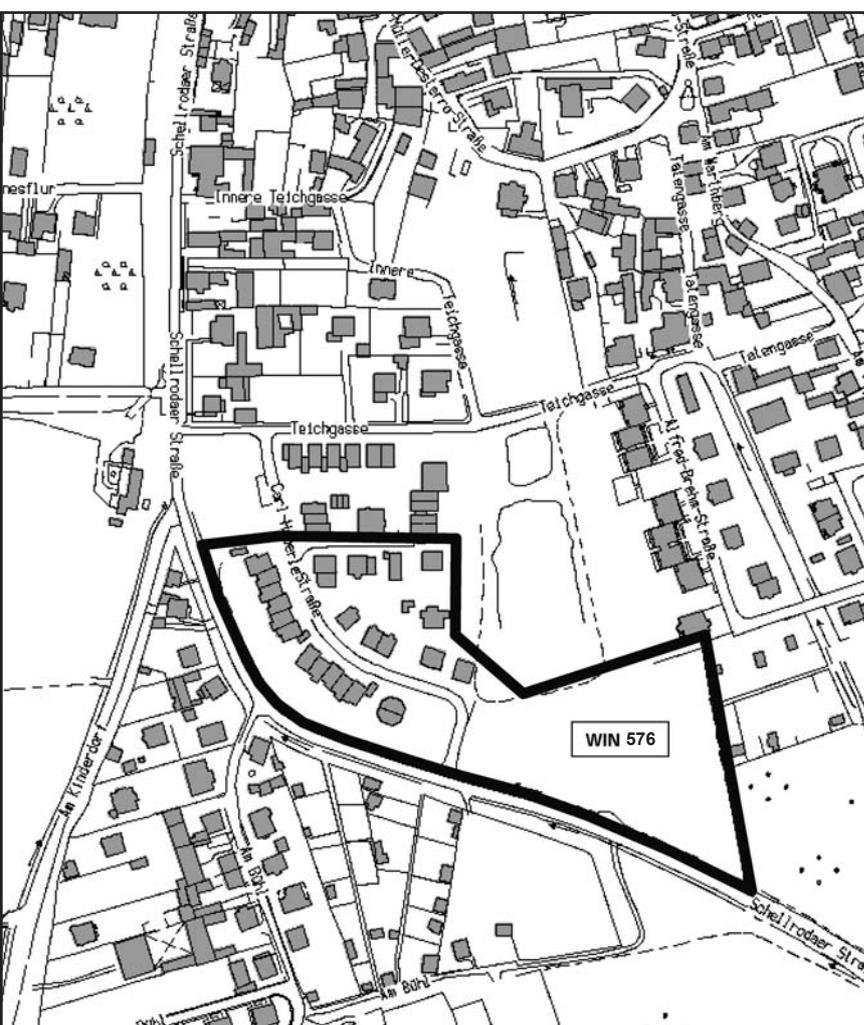
Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung kann sich die Öffentlichkeit in der Zeit vom

vom 25. Februar bis 28. März 2008

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der oben aufgeführten Öffnungszeiten unterrichten und zur Planung äußern.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.



i. V. T. **Thierbach**
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Az.:1 - 3 - 0100, Flurbereinigungsverfahren Vieselbach

Öffentliche Bekanntmachung

I. Vorläufige Anordnung

In dem Flurbereinigungsverfahren **Vieselbach**, Stadt Erfurt, erlässt die Flurneueordnungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 28. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3184), folgende **vorläufige Anordnung**:

1. Auf Antrag des **Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Erfurt**, vom 15.01.2008 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1 für das Flurbereinigungsverfahren Vieselbach aufgeführten Flächen für den Bau der Eisenbahn-Neubaustrecke Erfurt - Leipzig/Halle und die damit verbundenen Folgemaßnahmen entzogen und der Vorhabensträger, die DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, mit Wirkung vom **01.03.2008** in den Besitz dieser Flächen eingewiesen.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieser Anordnung.

Der genaue Umfang der Inanspruchnahme ergibt sich aus der beigefügten Karte im Maßstab 1 : 1000, die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung ist. Je eine vollständige Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Karte und Begründung

liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde und angrenzenden Gemeinden

in der Verwaltungsgemeinschaft „Gramme Aue“ in Großrudstedt, und

im Bauinformationsbüro der Stadt Erfurt (Löberstraße 34)

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

- Die Dauer der Anordnung reicht bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG). Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Vorhabensträger ist verpflichtet, dem Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha unverzüglich mitzuteilen, wann die Baumaßnahme beendet ist und die o. g. Flächen wieder zur Verfügung stehen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

II. Auflagen

- Der Vorhabensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird. Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen. Gegebenenfalls hat der Vorhabensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.
- Soweit verbleibende Grundstücksflächen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt nutzbar sind, hat der Unternehmensträger hierfür ebenfalls eine Entschädigung zu zahlen.
- Die den bisherigen Nutzern verbleibenden Teilflächen sind von dem Vorhabensträger, soweit dies erforderlich ist, neu einzuzäunen.
- Der Vorhabensträger hat vor Beginn der Baumaßnahme den bisherigen Nutzern die exakt entzogenen Flächen in einem Ortstermin in der Örtlichkeit anzuzeigen. Die Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung ist während der Bauphase zu gewährleisten.
- Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung ist durch den Vorhabensträger sicherzustellen.
- Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
- Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Vorhabensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrtsstraße genutzt wurden.
- Dazu hat der Vorhabensträger vor Beginn der Baumaßnahme eine Beweissicherung der Wirtschaftswegen, die als Baustraßen genutzt werden sollen, durchzuführen. Die Beweissicherung hat in einem Ortstermin mit der Bauoberleitung unter Beteiligung des Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung, der betroffenen Gemeinden und des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft zu erfolgen. Über den Beweissicherungstermin ist eine Niederschrift zu fertigen, die von allen Beteiligten zu unterzeichnen ist.
- Die Bepflanzung und andere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Realisierung des landschaftspflegerischen Begleitplanes an in der Örtlichkeit vorhandenen Wegen sind so vorzunehmen, dass die Funktionsfähigkeit dieser Wege nicht beeinträchtigt wird.

III. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

- Aufwuchsentschädigung**
Für die in Anspruch genommenen Flächen wird dem Bewirtschafter in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt, die auf Grundlage der Richtsätze für Aufwuchs- und sonstige Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Thüringen - in der jeweilig gültigen Fassung - des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Referatsgruppe Landwirtschaft, und auf Grund der Rahmenvereinbarung vom 01.06.2001 zwischen dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Abteilung Landentwicklung, den Unternehmensträgern sowie den landwirtschaftlichen Berufsvertretungen zur Festsetzung von Nutzungs-, Aufwuchs- und Pachttaufhebungsentschädigung an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken in Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG, festzusetzen ist.
- Nutzungsentschädigung**
Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung gezahlt wird, werden folgende Regelungen getroffen:
 - Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht entsprechendes Ersatzland zur Verfügung, so werden den betroffenen Pächtern für die Dauer der Inanspruchnahme nach Lage und Zustand zumutbare Ersatzflächen bereitgestellt. Sofern dabei den Betroffenen Nachteile in Folge wesentlicher Qualitätsunterschiede entstehen, sind diese auszugleichen.
 - Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, so wird für die vom Unternehmensträger benötigte Fläche eine jährliche Nutzungsentschädigung auf Grundlage der vom Thüringer Landesverwaltungsamt, Referatsgruppe Landwirtschaft, erarbeiteten Richtwerte (vgl. Pkt. 1) gezahlt. Wird ein Nutzungsentgang in überdurchschnittlichem Umfang nachgewiesen, so wird die Nutzungsentschädigung auf Grund einer Einzelfallbewertung ermittelt.
 - Die Höhe der Entschädigung für den Entzug des Besitzes und der Nutzung wird von der Flurneueordnungsbehörde nach der Unanfechtbarkeit dieser Anordnung in einem gesonderten Bescheid festgesetzt.
 - Die Nutzungsentschädigung steht grundsätzlich dem Pächter zu. Dieser hat den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen. Bei Ersatzlandzuweisung (vgl. Pkt. a) ist ebenfalls die Fortzahlung des Pachtzinses durch den Pächter an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes sicherzustellen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. vom 19.03.1991 (BGBl. I S.686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha, Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Gotha, den 22.01.2008

gez. **Hepping**, Amtsleiter

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Anlage

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	dauerhaft (m ²) entzogen	vorübergehend (m ²) entzogen
Azmannsdorf	2	261	8.971	795	2.331
Azmannsdorf	2	262	4.035	74	64
Azmannsdorf	2	264	10.621	7.404	1.086
Azmannsdorf	2	265	7.099	259	849
Azmannsdorf	2	288/13	2.038	429	70
Azmannsdorf	2	297/34	143.712	2.187	3.739
Azmannsdorf	2	300/9	25.777	10.078	2.257
Azmannsdorf	2	300/10	4.102	1.878	745
Azmannsdorf	2	300/13	558	94	74
Azmannsdorf	2	300/16	40.079	4.176	2.457
Azmannsdorf	2	301/6	637	72	96

Einladung an alle Wald- und Feldbesitzer der Gemarkung Tiefthal

Zum Abschluss des Jagdjahres 2007/2008 führt die Jagdgenossenschaft Tiefthal satzungsgemäß am Dienstag, dem 18. März 2008 um 19 Uhr im „Weißbach Cafe“, Am Weißbach 8, in Tiefthal ihre jährliche Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung/Ergänzung
2. Jahresbericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2007/2008
3. Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr

4. Bericht über die Jahresabrechnung
5. Beschlussfassungen
6. Bericht der Revision
7. Sonstiges

Um die Teilnahme aller Wald- und Feldbesitzer der Gemarkung Tiefthal wird gebeten.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Tiefthal

Bekanntmachung

Fundverzeichnis vom 1. bis 31. Januar 2008

Funddatum	Fundnummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Funddatum	Fundnummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
17.12.05	181/08	Damenrad, Kindersitz	Andreasvorstadt	29.07.08	17.12.07	104/08	Börse mit Geld, Stein	ANGER 1	16.07.08
23.05.06	186/08	Herrenrad	Bergener Straße	29.07.08	17.12.07	179/08	Kindersportwagen	Thüringen Park	26.07.08
03.05.07	178/08	Mountainbike	Thüringen Park	26.07.08	18.12.07	53/08	Beutel, Kalender, Stifte, Anhänger	KARSTADT	09.07.08
07.10.07	50/08	Mountainbike	Nonnenrain	09.07.08	20.12.07	161/08	Ohring	Universitätsbibliothek	22.07.08
16.10.07	185/08	Mountainbike	Salinenstraße	29.07.08	20.12.07	51/08	Beutel, Buch Figuren	KARSTADT	08.07.08
18.10.07	156/08	Handy mit Hülle	Universitätsbibliothek	22.07.08	20.12.07	10/08	Sportbeutel	Bus 51	04.07.08
30.10.07	188/08	Mountainbike	Rotdornweg	29.07.08	21.12.07	13/08	Lederhandschuhe	Stadtbahn N4	04.07.08
02.11.07	157/08	2 Bücher	Universitätsbibliothek	22.07.08	21.12.07	8/08	Ohrstecker	Fischmarkt, Bürgerservice	04.07.08
05.11.07	155/08	Handschuhe	Universitätsbibliothek	22.07.08	21.12.07	19/08	Teddy	Stadtbahn 1	03.07.08
09.11.07	159/08	Füller	Universitätsbibliothek	22.07.08	22.12.07	15/08	Handy	Stadtbahn 2	04.07.08
20.11.07	82/08	Damenrad	Kürschnergasse	12.07.08	22.12.07	113/08	Kinderschul	ANGER 1	15.07.08
26.11.07	187/08	Mountainbike	Adalbertstraße	29.07.08	22.12.07	103/08	Autoschlüssel	ANGER 1	16.07.08
26.11.07	158/08	Kassetten	Universitätsbibliothek	21.07.08	24.12.07	1/081	Schlüssel	Blumenstraße	02.07.08
01.12.07	154/08	Strickjacke	Universitätsbibliothek	22.07.08	25.12.07	17/08	Lederhandschuhe	Stadtbahn 3	04.07.08
03.12.07	65/08	Handy	Domplatz, Weihnachtsmarkt	10.07.08	25.12.07	6/08	Autoschlüssel, Hülle	Hans-Grundig-Straße	04.07.08
03.12.07	114/08	Mütze	ANGER 1	16.07.08	25.12.07	18/08	Damenuhr	Stadtbahn N1	04.07.08
03.12.07	32/08	Sweatjacke	Woolworth	05.07.08	26.12.07	71/08	Autoschlüssel, 5 Schlüssel, Schild	Mainzer Straße, Lowetscher Straße	11.07.08
03.12.07	30/08	Jacke	Woolworth	05.07.08	27.12.07	2/08	Fernbedienung	Riechheimer Berg	27.06.08
03.12.07	5/08	Sprachcomputer mit Hülle	Windthorststraße	04.07.08	27.12.07	107/08	Tüte, Videos, Mütze	ANGER 1	16.07.08
04.12.07	111/08	Schal	ANGER 1	15.07.08	28.12.07	31/08	Brille	Wollworth	04.07.08
07.12.07	160/08	Ohring	Universitätsbibliothek	22.07.08	28.12.07	24/08	Lederhandschuhe	Stadtbahn 6	03.07.08
08.12.07	115/08	Rollkragenpullover	ANGER 1	16.07.08	29.12.07	112/08	Strickmütze	ANGER 1	15.07.08
08.12.07	58/08	Damenuhr	KARSTADT	09.07.08	30.12.07	116/08	10 Schlüssel, Lederanhänger, Karabinerhaken	Häßlerstraße, Parkplatz tegut	18.07.08
10.12.07	105/08	3 Schlüssel	ANGER 1	16.07.08	31.12.07	25/08	5 Schlüssel, Karabinerhaken, Ring	Stadtbahn N3	04.07.08
10.12.07	61/08	3 Schlüssel	KARSTADT	09.07.08	31.12.07	38/08	Herrenring	Löberwallgraben	08.07.08
11.12.07	207/08	Stockschirm	Agentur für Arbeit	30.07.08					
13.12.07	110/08	Schal	ANGER 1	15.07.08					
14.12.07	102/08	Brille	ANGER 1	16.07.08					
14.12.07	80/08	2 Schlüssel	Berliner Straße	12.07.08					

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Fund- datum	Fund- nummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Fund- datum	Fund- nummer	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
01.01.08	4/08	Schal	unbekannt	03.07.08	16.01.08	121/08	Bodybag, Sportsachen	Stadtbahn 5	18.07.08
01.01.08	64/08	1 Schlüssel	Karl-Marx-Platz, P resseclub	09.07.08	16.01.08	149/08	Sporttasche	Stadtbahn 3	22.07.08
02.01.08	42/08	Handschuhe	Stadtbahn 1	07.07.08	17.01.08	153/08	Brille	EVAG Hof	22.07.08
02.01.08	33/08	3 Schlüssel	Meienbergstraße	05.07.08	17.01.08	134/08	Schlüsseltasche, 2 Schlüssel	Thomasstraße, Commerzbank	22.07.08
02.01.08	43/08	Beutel, Blusen, Shirt	Stadtbahn 1	08.07.08	17.01.08	147/08	Ring	Stadtbahn 2	22.07.08
03.01.08	41/08	Fleecehandschuhe	EVAG BH SO	08.07.08	17.01.08	173/08	Memory Module	Stadtbahn 1	25.07.08
03.01.08	40/08	14 Schlüssel, Fahne, Öffner	Stadtbahn 4	08.07.08	18.01.08	203/08	Handy	Curiestraße	30.07.08
04.01.08	208/08	Brille	Agentur für Arbeit	31.07.08	18.01.08	189/08	Kindermütze	Magdeburger Allee 34, Kundenzentrum	28.07.08
04.01.08	182/08	Mountainbike	Bergener Straße	29.07.08	18.01.08	142/08	2 Bücher	Stadtbahn 3	21.07.08
04.01.08	36/087	Schlüssel, Schild WOLFGANG	unbekannt	08.07.08	18.01.08	143/08	Sporttasche Julia L.	Bus 111	22.07.08
04.01.08	29/082	Schlüssel, Band	Roststraße	05.07.08	19.01.08	145/08	Damentasche	Stadtbahn 3	21.07.08
04.01.08	37/08	Beutel, 2 Sweatshirt	Stadtbahn	07.07.08	20.01.08	162/08	Herrenrad	Pappelstieg, Flussufer Gera	23.07.08
04.01.08	60/08	Damenuhr	KARSTADT	09.07.08	21.01.08	172/08	Handy	Stadtbahn 6	25.07.08
05.01.08	70/08	1 Schlüssel	Arnstädter Straße, Kaminladen	11.07.08	21.01.08	135/08	4 Schlüssel, Maskottchen	Ilversgehofener Platz	22.07.08
05.01.08	47/08	Beutel, T-Shirt, Mütze	Stadtbahn 10	8.07.08	21.01.08	204/08	Herrenuhr	ANGER 1	30.07.08
06.01.08	183/08	Herrenrad	Riethstraße	29.07.08	22.01.08	177/08	Handy	EVAG	24.07.08
07.01.08	206/08	Mountainbike	Boyneburgufer	31.07.08	22.01.08	167/08	Handy mit Hülle, Fahrschein	Bus 91	25.07.08
07.01.08	63/083	Schlüssel	Ammertalweg	10.07.08	22.01.08	198/08	Damenlederhandschuhe	Stadtbahn 3	29.07.08
07.01.08	108/08	Beutel, Mütze, Damenuhr	ANGER 1	16.07.08	22.01.08	168/08	5 Schlüssel, Karabinerhaken	Stadtbahn 6	25.07.08
08.01.08	72/08	Mütze	Stadtbahn 1	10.07.08	22.01.08	184/08	Tasche, Musikinstrumente, Noten, Unterlagen, Buch	Parkstraße	29.07.08
08.01.08	77/08	Plüschtier	Bus 43	10.07.08	22.01.08	197/08	Sportbeutel	Stadtbahn 6	29.07.08
08.01.08	93/08	Gehstock	Stadtbahn 1	14.07.08	23.01.08	196/08	Brille	EVAG Center	29.07.08
08.01.08	75/08	Sporttasche	Bus 51	11.07.08	23.01.08	176/08	Handy	Stadtbahn 4	24.07.08
09.01.08	87/08	Brille mit Etui, Kugelschreiber	Stadtbahn 5	15.07.08	23.01.08	175/08	2 Schlüssel, Anhänger	Bus 92	24.07.08
09.01.08	68/08	Handy	Stadtbahn 3	11.07.08	23.01.08	195/08	1 Schlüssel, Anhänger	Stadtbahn 6	29.07.08
09.01.08	66/08	Herrenrad	unbekannt	10.07.08	23.01.08	200/08	Beutel, Buch	Stadtbahn 2	29.07.08
09.01.08	67/08	Mountainbike	unbekannt	10.07.08	24.01.08	164/08	Damenlederjacke	Friedrich-Engels-Straße, PP Bürgeramt für Ordnungsfragen	25.07.08
09.01.08	73/08	Mütze	Bus 60	10.07.08	24.01.08	209/08	Schal	Agentur für Arbeit	30.07.08
09.01.08	94/08	Kinderrucksack, Trinkflasche	Stadtbahn 6	14.07.08	24.01.08	191/08	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 3	28.07.08
10.01.08	85/08	Bargeld	Globus, Mittelhausen	12.07.08	24.01.08	190/08	Federmappe	Bus 112	28.07.08
10.01.08	89/08	Mütze	Bus 9	14.07.08	25.01.08	180/08	Beutel, Badesachen, Fön	Windischholzhausen, Haltestelle Stadtbahn	28.07.08
10.01.08	90/08	Beutel, Kleidung	Stadtbahn 6	14.07.08	26.01.08	201/08	UV Filter	Bus 92	29.07.08
11.01.08	101/08	Damenrad	Urbich/Büßleben, Feldweg	16.07.08	27.01.08	213/08	Handy	Stadtbahn 5	01.08.08
11.01.08	97/08	Jacke	Stadtbahn 6	15.07.08	27.01.08	202/08	Beutel, Schlüsseltasche, 6 Schlüssel, Anhänger	Stadtbahn 3	29.07.08
11.01.08	148/08	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 1	21.07.08	28.01.08	210/08	Stockschirm	Stadtbahn 6	31.07.08
11.01.08	106/08	2 Schlüssel	ANGER 1	16.07.08	28.01.08	205/08	Musikspielzeug	ANGER 1	30.07.08
11.01.08	100/08	4 Schlüssel, Band	Kaffeetrichter, vor KAGO Laden	16.07.08	29.01.08	212/08	Sportbeutel	Stadtbahn 3	31.07.08
11.01.08	95/08	Beutel, Schuhe	Stadtbahn 5	14.07.08	30.01.08	221/08	Rucksack, Sportsachen	Stadtbahn 1	01.08.08
12.01.08	98/08	7 Schlüssel	Stadtbahn 4	15.07.08	30.01.08	215/08	Tasche, Badesachen	Bus 111	01.08.08
14.01.08	125/08	Handschuhe	Stadtbahn 3	17.07.08	31.01.08	218/08	Knirps	Stadtbahn N3	31.07.08
14.01.08	129/08	Mütze	Stadtbahn 4	17.07.08	Das Fundbüro (Tel. 0361 655-4518) befindet sich im Bürgeramt für Ordnungsaufgaben in der Friedrich-Engels-Straße 27a, zu erreichen mit dem Bus 9, Haltestelle Eislebener Straße.				
14.01.08	123/08	Beutel, Herrenstrickjacke	Stadtbahn 3	18.07.08					
14.01.08	124/08	Beutel, Turnschuhe	Stadtbahn 3	17.07.08					
15.01.08	128/08	Schal	Stadtbahn 3	17.07.08	Öffnungszeiten:				
15.01.08	126/08	Beutel, Dekomaterial	Stadtbahn 1	17.07.08	Mo, Mi, Fr		09:00 - 12:00 Uhr		
16.01.08	151/08	Handy	EVAG Hof	22.07.08	Di		09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr		
16.01.08	120/08	Mütze	Stadtbahn 4	17.07.08	Do		09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr.		

Nichtamtlicher Teil

Öffentliche Ausschreibung ÖAB 038/2008-67

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

Erfurt, Freiraumgestaltung Hirschgarten Teilobjekt Verfüllung der Baugrube

Planungsbüro: Planungsbüro Grobe Ingenieurgesellschaft mbH, Am Gelben Gut 5, 99089 Erfurt, Tel. 0361 7498150, Fax: 0361 7498159, und Ingenieurbüro für Baugrund S. Jacobi, Erfurt

Leistungsumfang: ca. 12.300 m³ Verfüllung der Baugrube bis 0,5 m unter OK Erdplanum mit bindigem bis gemischtkörnigem Erdstoff des AN; ca. 3.200 m³ Verfüllung der Baugrube bis OK Erdplanum mit grobkörnigem Erdstoff des AN; ca. 1.000 m³ Oberboden; ca. 160 m³ Stahlbetonwand abbauen; ca. 100 m Stahlpundwand trennen und entsorgen; ca. 12 St. Sickerschlitz

Einbau jeweils lagenweise inkl. Verdichtung, kein Recyclingmaterial.

Erdstoffe: Die Eignungsprüfung entsprechend den Festlegungen des Staatl. Umweltamtes (zugelassen sind Erdstoffe der Zuordnungsklassen Z0 und Z1) und der erdstatistischen Einbaueignung inkl. 20 kg Erdstoffprobe sind nach Angebotsabgabe und gesonderter Aufforderung des AG innerhalb von 3 Werktagen vorzulegen.

Ausführungszeitraum: April/Mai 2008

Entgelt: 15,00 EUR (inkl. 19 %Mwst.) zzgl. 1,50 EUR Postversand und zzgl. 0,50 EUR (inkl. 19% MwSt.) für Diskette DA.83 (Summe 17,00 EUR). Das Entgelt ist auf das Konto des Planungsbüros Grobe bei der Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, Konto-Nr.: 600 10 10 10 unter Angabe des Verwendungszweckes „Hirschgarten TO Verfüllung“ zu überweisen. Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderungen: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis zum 21.02.2008 nur beim o. g. Planungsbüro per Fax 0361 7498159 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab dem 22.02.2008 versandt.

Eröffnungstermin: 13.03.2008, 10:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 18.04.2008

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind mit dem Angebot einzureichen.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung ÖAB 048/08-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB/A aus:

Komplexobjekt Zeitzer Straße/Gispersleben - 2. BA

Planungsbüro: Steinbacher - Consult GmbH, Goethestraße 37, 99096 Erfurt, Tel. 0361 3 40 13-0, Fax 0361 3 40 13-99

Leistungsumfang:

LT 02 Abwasserentsorgung: ca. 850 m³ Erdaushub; ca. 170 m Steinzeugrohr DN 250, 3 St. Schächte DN 1000; einschl. Aufbrucharbeiten und Wasserhaltung

LT 03 Wasserversorgung/Tiefbau: ca. 270 m³ Erdaushub; ca. 45 m Vortrieb für Hausanschlüsse; einschl. Aufbrucharbeiten

LT 04 Elektroversorgung/Tiefbau: ca. 110 m³ Erdaushub; 16 St. Einzelmontagegruben mit Mauerdurchbrüche; einschl. Aufbrucharbeiten

LT 07 Straßenbeleuchtung/Ausr.: ca. 210 m Kabelverlegung; 7 St. Lichtmast mit Aufsatzleuchte 6 m; 3 St. Beleuchtungsanlage und ca. 160 m Leiterseile demontieren

LT 08 Straßenbau einschl. Tiefbau Straßenbeleuchtung: ca. 1.100 m² Aufbruch; ca. 1.780 m³ Erdarbeiten; ca. 290 m Sickerstrang mit Schacht; ca. 900 m³ Frostschutzschicht; ca. 700 m² Asphalttrag- und ca. 1.000 m² Asphaltdeckschicht; ca. 740 m² Betonsteinpflaster, ca. 300 m² Betondecke; ca. 580 m Betonbordanlage einschl. Tiefbauarbeiten für die Straßenbeleuchtung

LT 11 Straßenbegleitgrün: 3 St. Bäume Hochstamm; 120 St. Sträucher pflanzen wässern und lockern

losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 16.06.2008 bis 21.11.2008

Entgelt: 30,80 EUR plus 4,50 EUR Postversand plus 1,00 EUR für Diskette DA 83 (Summe 36,30 EUR) per Verrechnungsscheck. Das Entgelt ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderungen: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 22.02.2008 nur bei o. g. Planungsbüro per Fax: 0361 3 40 13-99 abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Verrechnungsschecks ab dem 27.02.2008 versandt.

Eröffnungstermin: 18.03.2008, 10:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1 in 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 26.05.2008

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 erfüllen. Entsprechende Nachweise und Referenzen sind einzureichen.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung ÖAB 054/2008-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOB(A) aus:

Kindertagesstätte 16, Schleizer Straße 1, 99099 Erfurt Ersatzneubau - Abbrucharbeiten -

Leistungsumfang: ca. 9.200 m³ Brutto-Rauminhalt Gebäudeabbruch; Entkernung der alten KITA; ca. 650 m³ Fundamentabbruch; ca. 1.000 m² Abbruch von Flächenbefestigungen (Beton, Gehwegplatten, usw.); 2.400 m³ Recycling der Abbruchmassen zum Wiedereinbau vor Ort; ca. 1.700 m³ Hinterfüllung/Wiedereinbau des Recyclingmaterials

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 18. KW bis 24. KW 2008

Entgelt: 15,00 (inkl. Postversand)

Kassenzeichen: 42.25857.6

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 22.02.2008 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch (Tel. 0361 655 1282), Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax 0361 655-1289 oder E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de, abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 25.02.2008 versandt.

Submission: 13.03.2008, 10:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 02.05.2008

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachauftragnehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8 Nr. 3 qualifiziert sein.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung ÖAB 061/08-66

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt öffentlich nachfolgende Bauleistungen nach VOB(A) aus:

Klärwerk Erfurt - Betonsanierung Vorklärbecken 3 und 4

Planungsbüro: Ingenieurbüro für Bauwerkserhaltung Weimar GmbH, Industriestraße 1, 99427 Weimar, Tel. 03643 439615, Fax 03643 439655

Leistungsumfang:

Instandsetzungsarbeiten nach Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen „Instandsetzungs- Richtlinie“ DAfStb Ausgabe 2001; DIN 18 349 Betonherstellungsarbeiten; DIN 1045 Bauwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton

Einhausung des zu bearbeitenden Beckens als Witterungsschutz; Betoninstandsetzung von lokalen Schäden (Freilegen, Reinigen durch Partikelstrahlen, Reprofilieren, Egalisieren); Korrosionsschutz der Bewehrung in Teilbereichen (Freilegen, Druckluftstrahlen, Korrosionsschutz); Erneuerung von Fugenschutzbändern im Wand- und Sohlbereich (Demontage, Montage); Rissinstandsetzung (kraftschlüssiges Verpressen); Oberflächenbeschichtung wasserberührter Betonflächen; Erstellung Fugenschutz mit Edelstahlblechen (Fräsen in Beton, Montage Bleche in Beckensohle); Auffüllung Beckenzwischenraum (Erdstoffnachverdichtung, Betoneinbau)

Objektparameter: 2 Becken (Abmessungen pro Becken: Länge: ca. 60,00m, Breite: ca. 8,50m, Tiefe: ca. 2,40m bis 3,26m)

losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 19.05.2008 bis 11.07.2008

Entgelt: 11,00 EUR (inkl. Postversand und Diskette DA83)

Kassenzeichen: 42.25858.4

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Anforderungen: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 22.02.2008 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch (Tel. 0361 655-1282), Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax 0361 655-1289 oder E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de, abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 27.02.2007 versandt.

Eröffnungstermin: 18.03.2008, 10:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 05.05.2008

Nachweise: Die Bieter sowie eventuelle Nachunternehmer müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen gem. VOB/A § 8.3 qualifiziert sein und dazu vergleichbare nachprüfbare Referenzen und Berufsnachweise für die einzusetzenden Arbeitskräfte vorlegen:

Referenzen in der Sanierung von Betonflächen in abwasserführenden Bauteilen von Kläranlagen; Nachweis über die Qualifikation: SIVV-Schein einschl. Nachweis der Weiterbildung; Nachweis über Geräte und Einrichtungen für Lagern der Baustoffe und Behandeln des Untergrundes; Befähigung zur Bemessung der Ausgangsmaterialien, Verarbeitung und Nachbehandlung sowie Durchführung von Eigenüberwachungen.

Sonstiges: Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Ausschreibung ÖAL 047/2008-65

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt folgende Leistung nach VOL(A) aus:

Reinigungsdienste in der Staatlich Berufsbildenden Schule 2, Eugen-Richter-Straße 22, 99085 Erfurt Glas- und Unterhaltsreinigung

Umfang:

Grundfläche: Schulgebäude - 3.997,67 m², Sporthalle - 710,88 m², Kfz-Halle - 119,57 m²; Reinigungsfläche: Schulgebäude - 71.657,20 m², Sporthalle - 13.217,77 m², Kfz-Halle - 517,74 m²; Glasfläche: Schulgebäude - 920,04 m², Sporthalle - 94,96 m², Kfz-Halle - 56,90 m²; Die Glasreinigung findet 2x jährlich statt -> 1x Glasreinigung und 1x Glas- und Rahmenreinigung.

Ausführungszeitraum: 10.07.2008 bis 30.06.2012

Entgelt: 14,00 EUR (inkl. Postversand u. Diskette)

Kassenzeichen: 42.25856.8

Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Erfurt, HypoVereinsbank, Konto-Nr. 390 9999, BLZ 820 200 86, unter unbedingter Angabe des Kassenzeichens einzuzahlen und ist nicht rückerstattungspflichtig.

Anforderung: Unter Beachtung einer angemessenen Anmeldefrist bitten wir Sie, die Verdingungsunterlagen möglichst bis 22.02.2008 bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch (Tel. 0361 655-1282), Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, per Fax 0361 655-1289 oder E-Mail: verdingungsstelle@erfurt.de, abzufordern.

Versand: Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Einzahlungsbeleges ab dem 26.02.2008 versandt.

Submission: 13.03.2008, 09:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei - Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 06.05.2008

Nachweise: Die Bieter müssen nachweislich gem. VOL/A § 7 Nr.4 für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein.

Zuschlagskriterien:

1. Preis zu 50%
2. Leistungswerte zu 35%
3. Stundenverrechnungssatz zu 15%

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung ÖTW/BAB 062/08-66

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf dem Wege einer Beschränkten Ausschreibung folgende Leistungen nach VOB/A zu vergeben:

Kanalсанierung, Objekt Erfurt-Hochheim, Am Bache Innensanierung Mischwasserkanal

Planungsbüro: Ingenieurbüro Prowa GmbH, Hochheimer Strasse 49, 99094 Erfurt, Tel. 0361 6701-0, Fax 0361 6701-213

Leistungsumfang: 147 m Sanierung mit vor Ort härtendem Schlauchlining NW 500 Beton; 60 m Sanierung mit vor Ort härtendem Schlauchlining NW 600 Beton; 20 Stk. Anschlussstutzen bzw. Seiteneinläufe öffnen; örtlich begrenzte Fräsarbeiten

Ausführungszeitraum: 07.07.2008 bis 15.08.2008

Anforderungen: Eingetragene und leistungsfähige Firmen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 22.02.2008 an die Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Fax 0361 655-

1289, Tel. 0361 655-1282, zu richten. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der vorgelegten Nachweise.

Nachweise: Dem Teilnahmeantrag sind als Anlage die Nachweise nach VOB(A) § 8.3 beizufügen. Die Bieter müssen nachweislich für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein und dazu entsprechende Referenzen vorlegen.

Zusätzlich sind vorzulegen:

1. Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der RAL-Gütesicherung GZ 961 durch Vorlage des RAL-Gütezeichens Kanalbau der entsprechenden Beurteilungsgruppen S oder ersatzweise durch Vorlage eines Qualifikationsnachweises gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 und eine Erklärung über die Vereinbarung einer RAL-Gütesicherung bei Beauftragung.
2. Sanierungshandbuch nach RAL-GZ 961, bestehend aus Verfahrensbeschreibung, Material- und Produktdatenblättern und Dokumentation der Eigenüberwachung.
3. Angabe von vergleichbar durchgeführten Kanalsanierungen mit Angabe der Auftraggeber, deren Rufnummer und Anschrift.

Bewerber für den Bau, die Sanierung und die Inspektion von Entwässerungsleitungen müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Die Anforderungen der vom deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 sind zu erfüllen. Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau nachweist. Für Maßnahmen der Kanalsanierung sind durch die Bieter die Anforderungen des verfahrensspezifisch erteilten Gütezeichens S zu erfüllen. Bei Bietern, die nicht im Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau sind, gilt ersatzweise: Der Nachweis der Qualifikation des Unternehmens durch eine Qualifikationsprüfung gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 und eine durchgeführte Gütesicherung für die Dauer der Werkleistung gemäß RAL-GZ 961 bestehend aus, Eigenüberwachung gemäß RAL-GZ 961 Abschnitt 4.2 und einer Fremdüberwachung gemäß RAL-GZ 961 Abschnitt 4.3

Versand: Die Verdingungsunterlagen werden am 06.03.2008 versandt.

Eröffnungstermin: 26.03.2008, 10:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 26.05.2008

Sonstiges: Mit der Beteiligung am Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Information an die Bewerber.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360- Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung ÖTW/BAB 063/08-67

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf dem Wege einer Beschränkten Ausschreibung folgende Leistungen nach VOB/A zu vergeben:

Sanierung Kriegsgräber im Ehrenhain I

Umfang: Neuversetzen, Reinigen, Abschleifen des Schriftspiegels, Neuanfertigung der Inschriften an Grabkreuzen aus Muschelkalk

Los 1: Grablage B, 94 Steine
Los 2: Grablage D, 147 Steine
Los 3: Grablage E, 133 Steine
Los 4: Grablage F, 148 Steine

Losweise Vergabe: ja; für ein, mehrere und alle Lose

Ausführungszeitraum: 01.05.2008 bis 31.08.2008

Bewerbungsfrist: Eingetragene und leistungsfähige Firmen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 22.02.2008 an die Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Fax 0361 655-1289, Tel. 0361 655-1282, zu richten. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der vorgelegten Nachweise.

Nachweise: Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers:

Die Bieter müssen nachweislich gem. § 7 Nr. 4 VOL/A für die ausgeschriebene Leistung qualifiziert sein, um die Leistung im vorgegebenen Zeitraum fertig zu stellen. Subunternehmer und die durch sie erbrachten Leistungen sind bereits bei der Bewerbung namentlich zu benennen. Es ist anzugeben, wie viel Personal für die Bearbeitung der Leistung zur Verfügung steht. Mit der Bewerbung sind einzureichen: Referenzen vergleichbarer Leistungen (ggf. auch der Subunternehmer) in den letzten drei Jahren, insbesondere der Nachweis der Schriftbearbeitung in Muschelkalk. Der Anforderung ist ein Kurzportrait des Unternehmens beizufügen.

Versand: Die Verdingungsunterlagen werden am 04.03.2008 versandt.

Eröffnungstermin: 19.03.2008, 10:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, in 99084 Erfurt.

Zuschlagsfrist: 22.04.2008

Mit der Beteiligung am Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Information an die Bewerber.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung ÖTW/BAL 057/2008-10

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf dem Wege einer Beschränkten Ausschreibung folgende Leistungen nach VOL/A zu vergeben:

Auftragswäsche und Reinigung von Dienst- und Arbeitsbekleidung

Umfang: Reinigung von Haushaltswäsche, Stores, Übergardinen sowie Dienst- und Arbeitsbekleidung

Losweise Vergabe: nein

Ausführungszeitraum: 01.06.2008 bis 31.05.2010

Bewerbungsfrist: Eingetragene und leistungsfähige Firmen werden gebeten, ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 28.02.2008 an die Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, Fax 0361 655-1289, Tel. 0361 655-1282, zu richten. Später eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Die Auswahl der Bieter erfolgt in Abhängigkeit der vorgelegten Nachweise.

Nachweise: Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers:

Der Bieter muss für die ausgeschriebenen Leistungen qualifiziert sein und nach den Qualitätsanforderungen der Textilleistungen gemäß EN 14065 arbeiten. Er muss eine Zertifizierung nach RABC-Hygienisches Qualitätszertifikat für Berufsbekleidung nachweisen können. Mit der Bewerbung sind die Nachweise der Gütergemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. RAL-GZ 992/1 und RAL-GZ 992/3 beizulegen sowie einen Einblick in das Firmen- und Leistungsprofil. Referenzen zum Nachweis der Kompetenz bei der Belieferung von öffentlichen Auftraggebern und Unternehmen am freien Markt der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartnern und Lieferzeiten.

Versand: 11.03.2008

Zuschlagsfristende: 08.05.2008

Mit der Beteiligung am Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Information an die Bewerber.

Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jugendamt ist folgende Stelle ab 01.05.2008 zu besetzen:

1 Köchin/Koch mit 30 Wochenstunden in der Kinderkrippe „Löwenzahn“ und im Kindergarten „Weltentdecker“

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch
- Mehrjährige Berufserfahrungen
- eine positive Einstellung zur kindgemäß, gesunden Ernährung sowie fachspezifisches Wissen und entsprechende Fähigkeiten
- ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft für die Umsetzung der spezifischen Interessen und Aufgaben von Kinderkrippe und Kindergarten
- Bereitschaft zur Kommunikation mit den Leiterinnen der Einrichtung und dem pädagogischen Personal
- Bereitschaft zur Fortbildung

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fachkompetente und organisatorische Leitung des gesamten Küchenbereiches
- Effektiver Einsatz der Küchenkräfte
- Einhaltung und Umsetzung gesetzlich vorgeschriebener Bestimmungen im Bereich Ernährung und Hygiene
- Kalkulation von Essenportionen in Menge und Wert
- Warenbestellung und Kontrolle
- Qualitätsgerechte sowie sach- und termingerechte Warenlagerung
- Führung von Lager- und Gebrauchskarteien
- Verantwortlich für die gesunde, altersgemäße Ernährung der Kinder
- Erstellen und Auswerten von Speiseplänen in Koordination mit der Krippenleiterin und der Kindergartenleiterin
- Berücksichtigung von Ernährungsbesonderheiten einzelner Kinder
- Ausgestaltung von Festen und Veranstaltungen

Bewertung: E 5 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 22.02.2008

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Amt für Bildung ist folgende Stelle zu besetzen:

1 Bildungsmanager/in

Voraussetzungen:

- Fachhochschulabschluss mit bildungswissenschaftlicher Ausrichtung bevorzugt mit Spezialisierung auf Bildungsmanagement
- Berufserfahrung im Bildungsbereich und Erfahrungen in der Projektarbeit
- Kenntnisse moderner Computer- und Kommunikationstechniken
- Besonderes Engagement für die Ausgestaltung der Ganztagschulmodelle in Verantwortung der Stadt Erfurt
- Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Schulgremien und den Eltern
- Team- und Konfliktfähigkeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Koordinierung der Aufgaben der Stadt Erfurt, die im Zusammenhang mit dem Projekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen“ auf kommunaler Seite entstehen
- Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Erfurt und Sicherstellung der gegenseitigen Information
- Erarbeitung eines kommunalen Angebotskatalogs für außerunterrichtliche Betreuungsangebote
- Unterstützung der Grundschulen bei der Erarbeitung ihrer spezifischen Schulkonzepte
- Bewertung der Konzepte aus kommunaler Sicht
- Fortschreibung der Leitlinien der Stadt Erfurt
- Controlling des Einsatzes des zugewiesenen Erzieherpersonals und der Finanzmittel, die vom Freistaat Thüringen zur Verfügung gestellt werden
- Vertretung der zugewiesenen Mitarbeiter des Staatlichen Schulamtes Erfurt in Angelegenheiten der Dienst- und Fachaufsicht und bei der Dokumentation des Projektes

Bewertung: E 9 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 22.02.2008

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Entwässerungsbetrieb der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

2 Sachbearbeiter/innen Baumkontrolle/Baumkataster

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Forsttechniker/in oder ein vergleichbarer Abschluss (ggf. Gärtner/in mit entsprechenden Zusatzqualifikationen)
- Mehrjährige Berufserfahrungen
- Fachkenntnisse auf den Gebieten der Gewässerunterhaltung und Grundstücksangelegenheiten
- Einschlägige fachspezifische PC- und Arbeitsschutzkenntnisse
- Befähigungsnachweis zum Führen von Motorkettensägen und sonstiger technischer Geräte (u. a. Hubsteiger)
- Führerschein der Klasse C bzw. C1E
- Höherentauglichkeit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Engagement

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Erstellung und Laufendhaltung des Baumkatasters des Sachgebietes Gewässerunterhaltung, insbesondere:
 - Erarbeitung von Prioritätenlisten und Arbeitsplänen für Ersterfassungen und Baumkontrollen
 - Erfassung der eigenen Prüfergebnisse sowie Übernahme von Gutachten
 - Erstellung von Analysen, Statistiken und Nachweisen

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

2. Durchführung der turnusmäßigen Baumkontrollen, Ersterfassungen und Sonderprüfungen einschließlich Zustandserfassung, Einleitung ggf. notwendiger Sofortmaßnahmen und Abstimmung weiterführender Maßnahmen mit der Sachgebietsleiterin
3. Wahrnehmung fachlicher Anleitungen zu Baumpflegearbeiten
4. Mitwirkung bei der Vorbereitung, Kontrolle und Abrechnung von baumspezifischen Vergabeleistungen einschließlich der zugehörigen Dokumentationen (u. a. Baumkataster) und Rechnungsbearbeitung
5. Realisierung von Baumschnitt- und Baumfällarbeiten sowie Baumpflegemaßnahmen unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften des Arbeitsschutzes
6. Mitarbeit bei der Planung, Vorbereitung und Abrechnung von sonstigen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
7. Wartung und Pflege der Arbeitsgeräte, Fahrzeuge und sonstiger Technik

Bewertung: E 8 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 22.02.2008

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Interne Stellenausschreibung

(für externe Bewerber/innen zugelassen)

Im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in Lagerverwaltung und Instandhaltung

Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem textilverarbeitenden Beruf
- Erfahrungen in der Lagerverwaltung/Logistik
- Kenntnisse im Zuschnitt und Lesen von Schnittmustern sowie Kenntnisse im Umgang mit Sondermaterialien (NOMEX und GORE-TEX-Stoffen)
- Beherrschung von Spezialmaschinen (z. B. Stickmaschine)
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie persönliches Engagement
- Bereitschaft zur Verschiebung der Arbeitszeit, Arbeit an Wochenenden und Mitwirkung bei großen Einsatzlagen

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Verwaltung des Lagers für Einsatz- und Dienstkleidung für die BF und FF in Erfurt

Grundlage bildet die DA 1.19.01, über die Gewährung von Dienst- und Schutzkleidung für die Bediensteten der Stadtverwaltung Erfurt und die Amtsverfügung 05.2007 (Bekleidungsordnung Amt 37)

- Durchsetzung der Lagerordnung
- Durchführung der Inventarisierung und Vergabe der Inventarisierungskennung, Erarbeiten von Größenspiegeln, Anlegen und Führen von Kleiderdatenblättern für jedes Mitglied von BF, FF, JF
- Nachweisführung über die Herausgabe und die Verwendung bzw. den Verbleib von persönlichen Ausrüstungsgegenständen (Dienst- und Einsatzbekleidung)
- Erfassung und Vorbereitung der Einsatzkleidung zur Übergabe an die Reinigungsfirmen
- Zuarbeit für Neu- und Ersatzbeschaffung und zu Aussonderungen
- Ermittlung von Beständen und Klärung von Differenzen (Inventuren)
- **Verwaltung des Lagers für die gesamte Wäsche**
- Durchführung der Inventarisierung und Vergabe der Inventarisierungskennung
- Nachweisführung über die Annahme, Herausgabe, Verwendung bzw. den Verbleib der gesamten Dienst- und Schutzkleidung einschl. der gesamten Wäsche
- Kontrolle der Qualität und Vollständigkeit gem. Lieferschein
- Durchführen von Reparaturarbeiten am Bestand
- Erfassung und Vorbereitung aller Wäschestücke zur Übergabe an die Reinigungsfirmen
- Durchführung von Inventuren und Klärung von Differenzen

3. Ausführen von Näh- und Reparaturarbeiten an den Lagerbeständen

- Reparaturen und Änderungen der Einsatzbekleidung Herstellen von Namensschildern
- Aufnähen von Dienstgrad und Hoheitsabzeichen
- Anfertigen von speziellen Ausrüstungsgegenständen nach Vorgabe (z.B. Seitentaschen für HRD, Taschen für Brandfluchthauben, Schutzhüllen für Atemluftflaschen)
- Erfassen des Bedarfs an Arbeitsmaterialien und Werkzeugen
- Beschaffen/Bestellen von Arbeitsmaterialien, Verbrauchsmitteln und Ausrüstungsgegenständen nach Vorgabe

4. Mitarbeit bei der Feuerwehrhistorie

- Aufarbeitung, Reparatur und Anfertigung nach alten Vorlagen von historischen Uniformen und Ausrüstungsgegenständen
- Inventarisierung und Nachweisführung

Bewertung: E 5 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 22.02.2008

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Interne Stellenausschreibung

(für externe Bewerber/innen zugelassen)

Im Garten- und Friedhofsamt ist zum 01.03.2008 folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter/in Baumschutz/Baumpflege

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Arboristik oder Landschaftsarchitektur, Garten- und Landschaftsbau
- Berufserfahrungen im Fachgebiet
- umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Baumpflege
- Kenntnisse zur Bedienung und Pflege tätigkeitsspezifischer Technik
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- selbstständiges, eigenverantwortliches, kooperatives und von wirtschaftlichem Denken geprägtes Handeln, Belastbarkeit, Engagement, Teamfähigkeit und Organisationstalent
- Führerschein Klasse B
- EDV-Kenntnisse, Anwendung spezieller Programme (Baumkataster)
- Kenntnisse der für das Aufgabengebiet einschlägigen Recht- und Verwaltungsvorschriften,
- Vergaberichtlinien

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitarbeit bei der Planung und Koordinierung der kontinuierlichen Baumkontrollen einschließlich der Dokumentation der Kontrolldaten und Kontrollberichte
- Erstellung des Arbeitsplanes/Arbeitsaufträge für Baumpflege-, Baumschnitt- und Baumfällarbeiten in Eigenleistung
- Ausschreibung von Vergabeleistungen einschließlich Leistungsabrechnung
- Schadenserfassung und Begutachtung von Baumschäden verursacht durch Dritte
- Überprüfung von Baumschäden, Einleitung von Erhaltungs- und Sicherungsmaßnahmen sowie Veranlassung von Gutachten
- Angebotseinholung und Auslösung von Aufträgen für Arbeitsgeräte, -technik, Arbeitsschutzkleidung sowie Baumpflegemaßnahmen einschl. Abrechnung und Kontrolle
- Auftragsvorbereitung und Abstimmung der Maßnahmen mit den zuständigen Versorgungsunternehmen
- Erstellung der Gefährdungsbeurteilung für die auszuführenden Arbeiten und zu verwendenden Arbeitsgeräte und -technik
- Abrechnung und Dokumentation der Arbeitsleistungen und Ergebnisse
- Kontrolle der Gesundheitsnachweise der Mitarbeiter
- Mitarbeit in der Baumkommission der Stadtverwaltung
- Wahrnehmung fachspezifischer Aufgaben in der Baumpflege
- Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Bearbeiten von Bürgeranfragen, Hinweisen und Anzeigen, Vorbereiten von Pressemitteilungen, Bearbeitung von Stadtratanfragen im Rahmen des Aufgabengebietes in Zusammenarbeit mit der Amtsleitung

Bewertung: E 9TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 21.02.2008

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer, lückenloser Lebenslauf mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, Passbild) richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können, bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feiertagsgesetz - ThürFtG -

Aus gegebenem Anlass verweist das Bürgeramt/Abt. Ordnungsangelegenheiten der Stadt Erfurt, auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an stillen Tagen nach dem ThürFtG:

Nach § 6 Thüringer Feiertagsgesetz ist am **Karfreitag** gantztägig - ab 0.00 Uhr - verboten:

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tags oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tags Rücksicht nehmen.

15. Magdeburger-Allee-Fest am 7. Juni 2008

- Jubiläumsveranstaltung -

In diesem Jahr vom Talknoten bis zum Ilversgehofener Platz!

Wir bitten interessierte ambulante Händler, ihre Teilnahme bis zum 30. April unter Tel. 0361 2115281 (Rosen-Parfümerie, Magdeburger Allee 67) oder 0361 7467182 (Büro HUK-Coburg, Magdeburger Allee 49) bekanntzugeben.

Public Viewings zur Fußball-Europameisterschaft in Erfurt

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auf diesem Wege die Übertragung der Europameisterschaftsspiele

vom 7. bis 29. Juni 2008

auf einer Großbildleinwand Open Air auf städtischen Flächen in der Innenstadt durch einen leistungsfähigen Veranstalter zu ermöglichen (Hinweis: Der Domplatz steht in der fraglichen Zeit nicht zur Verfügung).

Leistungsfähige Veranstalter werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung mit einem aussagefähigen Veranstaltungskonzept einschließlich Finanzierung

bis zum 25. Februar 2008

an die Stadtverwaltung Erfurt, Bauamt, SG Bürgerservicebüro Bau, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, Fax 0361 655-6029, zu richten.

Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine gesonderte Information.

Ausschreibung ERFURTER WEIHNACHTSMARKT 2008

vom 26. November bis zum 22. Dezember
täglich geöffnet ab 10 Uhr

Zugelassen werden nur Verkaufsgeschäfte mit Sortimenten, die zum Konzept des Erfurter Weihnachtsmarktes passen. Bevorzugt werden Anbieter, die ihre Produkte direkt am Stand herstellen, z. B. Glasbläser, Glasschleifer, Holzarbeiten u. a., sowie Spezialitätenimbisse, ausgenommen Getränkeanbieter.

Voraussetzung zur Zulassung ist eine bereits vorhandene repräsentative Holzhütte, die entsprechend weihnachtlich gestaltet wird. Der Veranstalter behält sich vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken. Für Antragsteller ohne eigene Holzhütte ist die Anmietung einer stadteigenen Holzhütte möglich. Die Vermietung stadteigener Hütten ist nicht für die Sortimente Imbiss, Getränke und unverpackte Lebensmittel möglich. Der Veranstalter behält sich im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung vor, im beantragten Sortiment Änderungen in Form von Sortimentsbeschränkungen vorzunehmen.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Die schriftlichen Antragsunterlagen müssen neben der vollständigen Anschrift des Antragstellers folgendes enthalten:

- Art der anzubietenden Ware (sortimentskonkret) und Foto vom Sortiment,
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (Ausstellungsdatum 2008),
- aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Ausstellungsdatum 2008),
- Bescheinigung in Steuersachen vom FA (Ausstellungsdatum 2008),
- Größe des Verkaufshauses (Frontlänge einschließlich Dachüberhang, Tiefe, Höhe, Anbauten),
- aktuelles Lichtbild vom weihnachtlich gestalteten Verkaufshaus,
- Strombedarf in kW und Anschluss in Ampere,
- Wasseranschluss,
- benötigte zusätzliche Fläche für Kühlfahrzeuge.

Anträge können bis zum

30. April 2008 (Antragsschluss) an die

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion,

Abteilung Veranstaltungen und Märkte, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt,

Fax 0361 655-1949, E-Mail: Veranstaltungen-Maerkte@erfurt.de

gerichtet werden. Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Es werden nur Anträge, die vollständig und fristgerecht eingereicht werden, bearbeitet. Die Bearbeitung der Anträge ist gebührenpflichtig (Gebühr je Antrag i. H. v. 30,00 EUR).

Neue Anschriften

Durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wurden im IV. Quartal 2007 folgende Anschriften neu vergeben und geändert:

Neuvergabe von Anschriften

Str. Schl.	Straßenname und HNR		PLZ	Stadtteil
34018	Am Eselsgraben	6	99094	Schmira
45047	Beim Rade	16	99092	Marbach
47035	Bodenfeldallee	63	99092	Marbach
47035	Bodenfeldallee	65	99092	Marbach
47035	Bodenfeldallee	75	99092	Marbach
47035	Bodenfeldallee	137	99092	Marbach
47035	Bodenfeldallee	139	99092	Marbach
45055	Eibischweg	21	99092	Marbach
45060	Enzianstraße	5	99092	Marbach
45060	Enzianstraße	14	99092	Marbach
46049	Eugenie-Marlitt-Weg	26	99091	Gispersleben
03002	Glockengasse	28	99084	Altstadt
43032	Heinrich-Hübschmann-Ring	72	99089	Andreasvorstadt
55609	Hinter dem Dorfe	6c	99102	Rohda (Haarberg)
48616	Im Schaderoder Grund	6	99100	Schaderode
15040	Josef-Albers-Straße	23	99085	Krämpfervorstadt
43033	Karl-Florenz-Straße	12	99089	Andreasvorstadt
55302	Klettbacher Weg	18	99102	Rohda (Haarberg)

Str. Schl.	Straßenname und HNR		PLZ	Stadtteil
29037	Kupferhammermühlgasse	20	99084	Brühlervorstadt
29037	Kupferhammermühlgasse	22	99084	Brühlervorstadt
29037	Kupferhammermühlgasse	24	99084	Brühlervorstadt
29037	Kupferhammermühlgasse	28	99084	Brühlervorstadt
45015	Luisenstraße	8	99092	Marbach
45015	Luisenstraße	24	99092	Marbach
23049	Niels-Bohr-Weg	39	99097	Melchendorf
46043	Ricarda-Huch-Weg	7	99091	Gispersleben
56033	Salbeiweg	30	99198	Büßleben
45050	Schachtelhalmweg	14	99092	Marbach
46051	Sophie-Albrecht-Weg	9	99091	Gispersleben
21001	Steinbergstraße	25	99099	Dittelstedt
45063	Thymianweg	2	99092	Marbach
45063	Thymianweg	5	99092	Marbach
55002	Vor dem Zeckensee	53	99102	Niedernissa
59042	Zum Sulzenberg	28	99198	Kerspleben
59027	Zur Töttlebener Ecke	9	99198	Kerspleben

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

Änderung von Anschriften

Schl. alt	Anschrift alt	Schl. neu	Anschrift neu	PLZ	Stadtteil
40005	Bachstraße 1	40005	An der Schmunzel 1	99094	Schmira
40005	Bachstraße 2	40005	An der Schmunzel 2	99094	Schmira
40005	Bachstraße 3	40005	An der Schmunzel 3	99094	Schmira
40005	Bachstraße 4	40005	An der Schmunzel 4	99094	Schmira
40005	Bachstraße 6	40005	An der Schmunzel 6	99094	Schmira
40005	Bachstraße 7	40005	An der Schmunzel 7	99094	Schmira
40005	Bachstraße 8	40005	An der Schmunzel 8	99094	Schmira
40005	Bachstraße 9	40005	An der Schmunzel 9	99094	Schmira
40005	Bachstraße 10	40005	An der Schmunzel 10	99094	Schmira
40005	Bachstraße 11	40005	An der Schmunzel 11	99094	Schmira
40005	Bachstraße 12	40005	An der Schmunzel 12	99094	Schmira
40005	Bachstraße 13	40005	An der Schmunzel 13	99094	Schmira
40005	Bachstraße 14	40005	An der Schmunzel 14	99094	Schmira
40005	Bachstraße 15	40005	An der Schmunzel 15	99094	Schmira
40005	Bachstraße 16	40005	An der Schmunzel 16	99094	Schmira
40005	Bachstraße 18	40005	An der Schmunzel 18	99094	Schmira
39023	Brückenstraße 2	38019	Möbisburger Weg 21	99094	Möbisburg-Rhoda
49311	Frienstedter Straße 5	49311	Frienstedter Landstraße 5	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 6	49311	Frienstedter Landstraße 6	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 7	49311	Frienstedter Landstraße 7	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 8	49311	Frienstedter Landstraße 8	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 9	49311	Frienstedter Landstraße 9	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 10	49311	Frienstedter Landstraße 10	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 14	49311	Frienstedter Landstraße 14	99192	Gottstedt
49311	Frienstedter Straße 22	49311	Frienstedter Landstraße 22	99192	Gottstedt
38008	Gartenweg 2	38003	Adolf-Herzer-Straße 19	99094	Bischleben-Stedten
38008	Gartenweg 3	38003	Adolf-Herzer-Straße 17a	99094	Bischleben-Stedten
38008	Gartenweg 4	38003	Adolf-Herzer-Straße 17b	99094	Bischleben-Stedten
41006	Hanfsack 1	41006	Binderslebener Hanfsack 1	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 2	41006	Binderslebener Hanfsack 2	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 3	41006	Binderslebener Hanfsack 3	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 4	41006	Binderslebener Hanfsack 4	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 5	41006	Binderslebener Hanfsack 5	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 6	41006	Binderslebener Hanfsack 6	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 7	41006	Binderslebener Hanfsack 7	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 8	41006	Binderslebener Hanfsack 8	99092	Bindersleben
41006	Hanfsack 9	41006	Binderslebener Hanfsack 9	99092	Bindersleben
46001	Kühnhäuser Straße 1	46001	Gisbodustrasse 1	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 2	46001	Gisbodustrasse 2	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 3	46001	Gisbodustrasse 3	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 4	46001	Gisbodustrasse 4	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 5	46001	Gisbodustrasse 5	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 8	46054	In den Gärten 3	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 8b	46054	In den Gärten 7	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 8c	46054	In den Gärten 9	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 8d	46054	In den Gärten 11	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 8e	46054	In den Gärten 13	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 8g	46054	In den Gärten 8	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 9	46054	In den Gärten 6	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 9c	46001	Gisbodustrasse 8	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 9d	46001	Gisbodustrasse 9	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 10	46001	Gisbodustrasse 10	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 11	46001	Gisbodustrasse 11	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 12	46001	Gisbodustrasse 12	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 14	46001	Gisbodustrasse 14	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 15	46001	Gisbodustrasse 15	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 15a	46001	Gisbodustrasse 15a	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 16	46001	Gisbodustrasse 16	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 17	46001	Gisbodustrasse 17	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 18	46001	Gisbodustrasse 18	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 22	46001	Gisbodustrasse 22	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 22a	46001	Gisbodustrasse 22a	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 23	46001	Gisbodustrasse 23	99091	Gispersleben

(Fortsetzung auf Seite 18)

(Fortsetzung von Seite 17)

Schl. alt	Anschrift alt	Schl. neu	Anschrift neu	PLZ	Stadtteil
46001	Kühnhäuser Straße 25	46001	Gisbodustrasse 25	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 26	46001	Gisbodustrasse 26	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 27	46001	Gisbodustrasse 27	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 27a	46001	Gisbodustrasse 27a	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 28	46001	Gisbodustrasse 28	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 29	46006	Sebnitzer Straße 22	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 32	46001	Gisbodustrasse 32	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 33	46001	Gisbodustrasse 33	99091	Gispersleben
46001	Kühnhäuser Straße 34	46001	Gisbodustrasse 34	99091	Gispersleben
63020	Kühnhäuser Straße 100	63022	Elxlebener Straße 7	99189	Kühnhausen
40012	Kurze Straße 2	40012	Hinter der Schmiede 2	99094	Schmira
40012	Kurze Straße 4	40012	Hinter der Schmiede 4	99094	Schmira
40012	Kurze Straße 10	40012	Hinter der Schmiede 10	99094	Schmira
04009	Lange Straße 1	04009	Richard-Hegelmann-Straße 1	99086	Ilversgehofen
04009	Lange Straße 3	04009	Richard-Hegelmann-Straße 3	99086	Ilversgehofen
47019	Neue Straße 1	47019	Erlgarten 1	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 3	47019	Erlgarten 3	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 5	47019	Erlgarten 5	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 7	47019	Erlgarten 7	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 8	47019	Erlgarten 8	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 10	47019	Erlgarten 10	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 11	47019	Erlgarten 11	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 12	47019	Erlgarten 12	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 12a	47019	Erlgarten 12a	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 13	47019	Erlgarten 13	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 14	47019	Erlgarten 14	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 15	47019	Erlgarten 15	99091	Gispersleben
47019	Neue Straße 16	47019	Erlgarten 16	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 1	47038	Rossgasse 1	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 2	47038	Rossgasse 2	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 3	47038	Rossgasse 3	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 4	47038	Rossgasse 4	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 5	47037	Unterstedtener Weg 1	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 6	47037	Unterstedtener Weg 2	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 7	47037	Unterstedtener Weg 3	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 8	47037	Unterstedtener Weg 4	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 9	47037	Unterstedtener Weg 5	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 10	47037	Unterstedtener Weg 6	99091	Gispersleben
47021	Querstraße 11	47037	Unterstedtener Weg 7	99091	Gispersleben
18007	Schulstraße 1	18007	Müfflingstraße 1	99084	Altstadt
18007	Schulstraße 2	18007	Müfflingstraße 2	99084	Altstadt
18007	Schulstraße 3	18007	Müfflingstraße 3	99084	Altstadt
18007	Schulstraße 4	18007	Müfflingstraße 4	99084	Altstadt
18007	Schulstraße 5	18007	Müfflingstraße 5	99084	Altstadt

Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Frühjahr 2008

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom 1. bis 20. März 2008 wieder eine mobile Sonderabfallsammlung durchführen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2008“ zu entnehmen.

Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden.

Sonderabfallartenliste

Altöle
Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen)
bitumenhaltige Stoffe
Bleiakkumulatoren (Kfz)
Bremsflüssigkeiten
Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel)
Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel)
Desinfektionsmittel
Entwicklerbäder
Farben
Feuerlöscher
Fixierbäder
Harze
Haushaltchemie (Reinigungsmittel)
Holzschutzmittel
Klebstoffe

Kühlerflüssigkeiten
Lacke
Laugen (Abflussreiniger)
Lösungsmittel (Farbverdünnungen)
Nickel / Cadmium - Akkumulatoren
öl- und fettverschmutzte Betriebsm. (Kfz - Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.)
PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren)
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile)
Säuren (Batteriesäure)
Spraydosen
Trockenbatterien
<u>zusätzlich werden abgenommen:</u> Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle), verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

(Fortsetzung auf Seite 19)

(Fortsetzung von Seite 18)

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
- Ausgeschlossen von der Annahme sind:**

- Munition und Sprengstoffe
- Druckgasflaschen
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle
- biologische und chemische Kampfstoffe
- instabile anorganische u. organische Verbindungen

- Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von **30 kg** bzw. Volumen von **30 Liter** je Anlieferungsbehältnis angenommen. Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten, Laugen, werden nur bis zu einem Gewicht von **5 kg** bzw. Volumen von **5 Liter** je Anlieferungsbehältnis angenommen.
- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
- Der Abfallbesitzer hat bei Annahme Auskunft über Sonderabfallart und Herkunft zu erteilen.
- Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt ohne Gebühr, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis:

Während der mobilen Sonderabfallsammlung (Frühjahrs- Herbstsammlung) erfolgt auf den Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme.

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2008

Zeitraum: 1. bis 20. März 2008

Datum	Stadtteil/Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Samstag 1. März 2008	Berliner Platz	Prager Straße (ehemalige Deutsche Bank)	08.00 - 08.30
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	08.45 - 09.15
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	09.30 - 10.00
	Hohenwinden	Markusweg / Hammerweg	10.30 - 11.00
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	11.30 - 12.00
Montag 3. März 2008	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	13.00 - 13.45
	Marbach	Oberer Stadtweg / Schwarzbürger Straße	14.00 - 14.45
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	15.15 - 16.00
Dienstag 4. März 2008	Gispersleben	Kopernikusplatz	16.15 - 17.00
	Niedermissa	Ortschaftsverwaltung	13.00 - 13.30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	14.00 - 14.30
	Daberstedt	F.-Ebert-Straße / W.- Seelenbinder-Straße	15.00 - 15.45
Mittwoch 5. März 2008	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	16.00 - 16.45
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	13.00 - 13.30
	Rieth	Györer Straße (am Hochhaus)	13.45 - 14.15
	Andreasvorstadt	Marie-Elise-Kayser-Straße (alt Pappelstiege)	14.45 - 15.15
Donnerstag 6. März 2008	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	15.30 - 16.00
	Moskauer Platz	Budapester Straße (am Freizeitzentrum)	16.15 - 16.45
	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	13.00 - 13.45
Freitag 7. März 2008	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	14.00 - 14.45
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	15.15 - 16.00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	16.15 - 17.00
	Urbich	Rudolstädter Straße (am alten Heizhaus)	10.00 - 10.45
Freitag 7. März 2008	Büßleben	Am Peterbach	11.00 - 11.45
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	12.15 - 13.00
	Azmannsdorf	Kirchstraße	13.30 - 14.00
Samstag 8. März 2008	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	08.00 - 08.30
	Vieselbach	Mühlplatz	08.45 - 09.15
	Wallichen	Am Gänserasen (Motorradclub)	09.45 - 10.15
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	10.30 - 11.00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	11.15 - 11.45
Montag 10. März 2008	Dittelstedt	Im Wiesengrund (an ehem. Stöberhaus)	13.00 - 13.45
	Herrenberg	Körnerstraße (Hochhaus)	14.00 - 14.45
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	15.00 - 15.30
	Herrenberg	Stielerstraße (Sportplatz)	15.45 - 16.15
	Melchendorf	Am Hanfstein / Schulzenweg	16.30 - 17.00

Datum	Stadtteil/Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Dienstag 11. März 2008	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13.00 - 13.30
	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	13.45 - 14.30
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	15.00 - 15.30
	Erfurt-Altstadt	Am Johannestor / Wallstraße	15.45 - 16.15
	Ilversgehofen	Magdeburger Allee (ehem. Unionkino)	16.30 - 17.00
Mittwoch 12. März 2008	Erfurt-Altstadt	Juri-Gagarin-Ring 133 (am alten Druckhaus)	13.00 - 13.45
	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	14.00 - 14.45
	Johannesplatz	Sangerhäuser Straße	15.15 - 16.00
Donnerstag 13. März 2008	Ilversgehofen	Am Studentenrasen/Lerchenweg	16.15 - 17.00
	Friestedt	Dietendorfer Straße (Wertstoffbehälter)	13.00 - 13.30
	Ermstedt	Nessegrund	14.00 - 14.30
	Gottstedt	Gottstedter Landstraße	14.45 - 15.15
Freitag 14. März 2008	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	15.45 - 16.15
	Alach	Schaderoder Straße (Gaststätte)	16.30 - 17.00
	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	10.00 - 10.45
	Brühlervorstadt	Im Gebreite / Am Hippelborn	11.15 - 12.00
Samstag 15. März 2008	Brühlervorstadt	Cyriakstraße / Gothaer Platz	12.15 - 13.00
	Hochheim	Wachsenburgweg / Sachsenburgweg	13.30 - 14.00
	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	08.00 - 08.45
	Melchendorf	Ernst-Haeckel-Straße / Schöntal	09.00 - 09.30
Montag 17. März 2008	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	10.00 - 10.30
	Wiesenhügel	Ginsterweg (Kaufhallenparkplatz)	10.45 - 11.15
	Melchendorf	In der Lutsche / Sauerdornweg	11.30 - 12.00
	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13.00 - 13.45
Dienstag 18. März 2008	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	14.00 - 14.45
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	15.15 - 16.00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (am Sportplatz)	16.15 - 16.45
	Melchendorf	Friedemannweg (am REWE-Markt)	13.00 - 13.45
Mittwoch 19. März 2008	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	14.15 - 15.00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	15.30 - 16.15
	Tiefthal	Am Weißbach	13.00 - 13.45
	Kühnhäusen	Platz (an der Feuerwehr)	14.00 - 14.45
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	15.00 - 15.30
Donnerstag 20. März 2008	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96 (alt: Hauptstr. 23)	15.45 - 16.15
	Schwerborn	Kastanienstraße (Ortschaftsverwaltung)	16.30 - 17.00
	Kerspleben	Dorfplatz	10.00 - 10.45
	Krämpfervorstadt	Ringelbergterrasse	11.15 - 12.00
Freitag 21. März 2008	Krämpfervorstadt	Greifswalder Straße / Emdener Straße	12.30 - 13.00
	Johannesvorstadt	Breitscheidstraße / Josef-Ries-Straße	13.30 - 14.00

Beginn der Baumpflanzungen am Gothaer Platz



Der Schutz der Umwelt ist eine der wichtigsten Aufgaben, für die wir Verantwortung tragen. Dies gilt besonders im Jahr 2008, da sich Erfurt im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Entente Florale“ mit zahlreichen Städten in Kategorien wie Blumenschmuck, Grünflächen, Stadtplanung, Tourismus, Natur- und Umweltschutz vergleicht. Hierbei steht der Begriff „Umwelt“ nicht für etwas Abstraktes, sondern beginnt schon beim nächsten Straßenbaum.

In den vergangenen Tagen wurden zehn Spitzahorne in der Straße des Friedens gepflanzt. Die Bäume der Sorte Acer platanoides „Cleveland“ erhalten ihren Standort unter der Regie des Tiefbau- und Verkehrsamts sowie der Firma Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag entlang der Häuser 6 bis 10. Durch ihre geschlossene Krone eignen sich Spitzahorne sehr gut für Alleen, die hohe Hitzeverträglichkeit favorisiert sie überdies für den innerstädtischen Einsatz.

Im Herbst folgen schließlich zwei Baumtableaus mit insgesamt 53 Traubenkirschen der Sorte „Schloss Tiefurt“, die an der Ostseite des Gothaer Platzes aufgereiht, wohltuend zum geplanten grünen Erscheinungsbild des Areals beitragen werden.

Fotos: Presse Lemitz



Große Verlosungsaktion
vom 01.03.–07.03.
mit vielen attraktiven
Preisen!

Besuchen Sie den Stand der Stadt Erfurt auf der
Thüringen Ausstellung vom 01.03.–09.03. 2008.



Thüringen Ausstellung - Messe Erfurt - Halle 1 (Stand A10)



www.erfurt.de